

# Haarstriche Wochenschriften

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Sauerbierstr. 16 und 18, Ecke Zähringerstr., 11/14 und Wöhringstraße 1/2, Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16, bei Anruf der Fernsprechnummer 27981  
veröffentlicht die eigene Zeitschrift mit allen Abteilungen des Hauses. Anzeigenpreis: 1/4 (Gesamt) 27981, Gr. Zentralfestung 49 (Gesamt) 23388, Post bezogen Nummer 1 (Gesamt) 33695  
Die sämtlichen Nachrichten werden täglich mitgeteilt mit Ausnahme der Gen.-u. Militärlage und folgen bei freier Zustellung in Halle und in der Provinz Sachsen  
mit eigenen Verteilern monatlich 2,50 Mk., durch die Post bezogen monatlich 2,50 Mk., ohne Zustellung, Einzelpreis 15 X. Dfg.  
Anzeigenpreise: Die 25. und letzte Spaltenzeile kostet 20 X. Dfg., die 78 mm breite Spaltenzeile 20 X. Dfg., für private Familienanzeigen  
und Kleinanzeigen gelten besondere Preise. Rabatt nach Zeit, Größe und Erteilungsort: Halle-Saale, Verlagskonto: Gr. Ulrichstr. 16

Nummer 64

Sonntag, den 16. März 1929

41. Jahrgang.

# Wie die Daweslösung aussehcn soll.

### Eine offizielle Pariser Auslassung. — Das Transferverfahren endgültig geklärt.

## Wichtige Ergebnisse in Paris

Drahtung unseres F. Korrespondenten.  
F. Paris, 16. März.

Die Arbeiten des Sachverständigenausschusses sind gestern nachmittag in einem Debattengespräch im Ergebnis gelangt. Die Grundzüge des Weltfinanzplans ist fertiggestellt worden und noch vor Beginn wird wahrscheinlich die künftige Ausarbeitung des Status in Angriff genommen werden. Zeit heißt, daß die Weltbank unter der Führung der Polenbanken arbeiten wird. Sie wird in das Erhebungsverfahren auch in die Reihe von Abhörungsamtliches gelangen, die aus Vertretern aller an dem Organismus beteiligten Nationen bestehen werden. Die Internationale Handelskammer wird in diesen Abhörungs einen hervorragenden Platz erhalten, was bereits auf die großartigen wirtschaftlichen und Handelsbeziehungen hinweist, die innerhalb der Weltbank Beziehungen finden werden. Die Frage der Kapitalbeschaffung und der Berechnung in einer noch zu bestimmenden Währung — wahrscheinlich englischen Pfunden — bildet noch den Gegenstand eines Meinungsaustrauschs. — Dagegen ist es im Laufe der gestrigen Diskussion zu einer

## Endgültigen Klärung des Transferverfahrens

kommen. Es wurde sogar, wie uns von deutscher Seite mitgeteilt wird, das Verhältnis zwischen dem geschätzten und ungegeschätzten Teil der deutschen Jahresleistung festgestellt. Vieles läßt sich aus diesen Informationen schließen, doch aus den privaten Besprechungen der Sachverständigen über die deutsche Wirtschaftlichkeit ziemlich weit fortgeschritten sind. Konkreter sind die Delegierten in diesem Sinne liegen nicht vor und sind um so schwieriger zu erlangen, als die Parole der Sachverständigen gegenüber der Öffentlichkeit lautet: Von Zahlen wird nicht gesprochen.

## Ueber die Sachleistungen

schließen sich die Auffassungen in dem Sinne zu vereinigen, daß ein allmähliches Abflingen der deutschen Verpflichtungen innerhalb 8-10 Jahren empfehlenswert erscheint. Schon der Statistikerentwurf der Weltbank, daß der sogenannte Export deutscher Sachleistungen oder die Hebung eines deutschen Sachleistungs durch den Verkauf auf das äußerste eingeschränkt werden müsse. Der Weltbank läßt sich allmählich von den deutschen Sachleistungen freimachen. Nur solche Leistungen sollen begünstigt werden, deren Verkauf nicht möglich ist, z. B. Gütern, Anlagen, öffentliche Werke, Eisenarten und ähnliches. Das vorläufige noch in Kraft befindliche Wallenberg-Abkommen, das die Sachleistungen regelt, wird entsprechende Ausdehnung erhalten, damit es in den Weltbankorganismus eingeleitet werden kann. Die Besprechungen über die Zurückzahlung des neuen Sachleistungsabkommens sind noch im Gange. Auf der nächsten Vollversammlung, die am Montag nachmittag stattfinden wird, soll der mit dieser Frage sich beschäftigende Dreierausschuß einen Bericht liefern.

Es wird uns ferner mitgeteilt, daß die Richtlinien für die Kommerzialisierung des geschätzten Teiles der deutschen Wirtschaften aufgestellt ist. Die Sachleistungen werden erst nach Festlegung der Zahl wird man über die Kommerzialisierung weiter sprechen können.

Der deutsche Sachverständigenausschuß, Geheimrat Rahl, reist heute nach Berlin ab, um an einer Sitzung des Zentralrates der deutschen Industrie teilzunehmen.

## Ueber elf Milliarden Stenerneinnahmen in einem Jahr.

Nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsausschusses sollen die Gesamteinnahmen im Deutschen Reich aus Steuern, Zöllen und Zehnteneinnahmen in Erfüllung des Sonderabkommens für das Rechnungsjahr 1929/30 auf 11.696,5 Millionen, das bedeutet gegen das Vorjahr (10.682,7 Millionen) eine Steigerung um 10,2 Prozent. Im Rechnungsjahr 1929/30 beliefen sich mithin die Stenerneinnahmen auf den Kopf der Bevölkerung auf durchschnittlich 185,88 Mk., gegen 169,56 Mk. im Vorjahr. Dies auf die Umsatzsteuer, aus der 1929/30 infolge der Steuererhöhung und des fortwährenden erhöhten Umsatzes für Luxusgegenstände erheblich weniger ver-

## Die Staffellung der deutschen Zahlungen.

Der „Petit Parisien“ über die mutmaßliche Reparationsregelung.

Paris, 16. März.  
Der offizielle „Petit Parisien“ gibt heute eine Darstellung über die mutmaßliche Lösung des Dawesproblems, der sich die Sachverständigenkonferenz nähert. Danach soll der ungeklärte Teil der deutschen Jahresleistungen dazu dienen, die von den vertriebenen alliierten Staaten zu leistenden Verbindlichkeiten zu decken, vor allem werden Frankreich daraus eine Entschädigung für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete erhalten. Dieser Teil der Annuitäten werde mobilisiert und die entsprechenden Summen würden den interessierten Mächten auf dem Wege einer Kasse im Verlaufe einiger Jahre zusammen. Die Amortisierung dieser kommerzialisierten Schuld könnte z. B. in einem Zeitraum von 27 Jahren (auf der Seite der Darlehensschuldverschreibungen) erfolgen. Die Zinsen eingerechnet, werde dieser Teil der deutschen Zahlung 1 1/2 Milliarden Goldmark betragen. Für die eigentlichen Reparationen werde auf diese Weise eine Art Priorität geschaffen. Diese Lösung hätte den Vorteil, die letzten finanziellen und moralischen Leberreue aus der Krisiszeit zu beseitigen.  
Der durch die Transferentlastung geschätzte Teil der deutschen Zahlungen dagegen werde zur Ab-

## Strenge Strafen für Spaniens Studenten.

Nach einer aus englischer Quelle stammenden Mitteilung aus Madrid soll der spanische Studentenrat sich auf Salamanca, Sevilla und Valladolid ausgesprochen haben. In Valladolid ist es zwischen den Manifestanten und der Polizei zu heftigen Zusammenstößen gekommen, so daß die Stadtbehörden die Schließung der Theater und Kinos angeordnet hätten. Am nächsten Abend weichen von Spanien sollen sich die Unruhen von Madrid ebenfalls ausgebreitet haben. Der Arbeitsminister, der einer Einweisungsfest in Santiago bewohnte, sei von jungen Leuten bedrängt worden, so daß er seine Flucht nicht vermeiden konnte. Die Polizei mußte ebenfalls über den Unruhen von Madrid ist die Gefahr für die Provinzgemeinden vergrößert worden. Vor allem sei es ihnen verboten, die Zahl der Opfer und die Namen der Getöteten und Verwundeten anzugeben. Die Zeitschriften der Hauptstadt dürfen ebenfalls nicht die offiziellen Communiqués wiedergeben.

Kalkulation wird bekanntgegeben: Da die Ausschreitungen in den Straßen des Zentrums von Madrid sich wiederholt haben und da die Kantonen bei ihrer völkerverfeindlichen Haltung beharren und jede Milderung als nationale Interesse ver-

einmüht wurde, zeigen alle wichtigeren Steuerarten eine Vermehrung ihrer Erträge. Es kamen bei den Zöllen 30, bei der Gewerbe- und Grundsteuer 264,4, Einkommen- und Körperschaftsteuer 176,5, Grund- und Gebäudesteuer 137,8, Zehntsteuer 99,8, Vermögenssteuer 89,1, Gewerbesteuer 70,1, Zehntsteuer 49,9, Kraftfahrzeugsteuer 4,8 und Grundvermögenssteuer 18,5 Millionen mehr als im Vorjahr ein, während sich die Wiedereinnahme bei der Umsatzsteuer auf 529,6 Millionen belieferte.

## Dorpmüller wieder Reichsbahn-Generaldirektor.

B. Berlin, 16. März.  
Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft tagte am 14. und 15. März in Berlin. Dr. Ing. Julius Dorpmüller, dessen dreijährige Amtsperiode abläuft, wurde einstimmig wieder zum Generaldirektor der Reichsbahn ernannt. Der Reichspräsident hat die Ernennung bekräftigt. — Die Einnahmen der Reichsbahn sind in den ersten Monaten dieses Jahres wegen des unverfänglichen Konjunkturlages und infolge der außerordentlich hohen Zehnterhöhung bedeutend hinter dem Anfangsbudget zurückgeblieben. Deshalb hat sich der Verwaltungsrat auftragend, inzwischen mehrere Verhandlungen anzuregen oder sogleich selbst zu übernehmen. Woher sich die Vermählungen auf Anleihen erfolglos gebieten.

## Politische Wochenschau.

Von Konrad Pohl.

Nach abermaliger Ruhepause hat der Reichstag in dieser Woche endlich mit der Beratung des Haushaltsplans begonnen. Für die Gläubigerarbeit in den guten Tagen Deutschlands in der Regel keine rechte Freude, schon aus dem Grunde nicht, weil die meisten Volkswirter nicht allmählich davon verstanden, bis dafür aber um so eifriger zum Anwalt der Wünsche ihrer Parteien oder ihrer heiligen Rechte machten, so ist die Lage in Parteien wie in den letzten Jahren profitös zu nennen. Auf der einen Seite ein reiches Maß, das genutzt werden muß, dringende unmittelbare Ausgaben des Reiches, vor allem infolge der entsetzlichen Arbeitslosigkeit in diesem Winter. Auf der anderen Seite unerbittlich harte Ansprüche der Parteien, die nur an ihr Interesse denken, sowie die Fortdauer der Kämpfe, die notwendig sind, um dem großen Teil des Reiches zu schöpfen. Das Programm, das der Reichsfinanzminister Hildebrandt aufgestellt hat, um den Selbstvertrauen zu geben, ist denn auch, wie nicht weiter überflüssig konnte, mit einem großen Maß von Flexibilität empfangen worden. Viel weniger eifrig aber als in der Vergangenheit schienen anfangs die Parteien sich in dem Bemühen, ihr Erprobungsmaß im Etat zu sorgen oder dringbare neue Verordnungen zu machen. Immerhin hält die Deutsche Volkspartei einen solchen Plan bereit, sie will ihr Führer jedoch nicht vor den Kaufkraftberungen verlassen, denn die Erhaltung im Rahmen haben herkömmlich nur oberflächliche Bedeutung. Aber auch in anderen Parteien setzt sich jetzt endlich ganz allmählich das Beharren, aus dem Schaden abzuheben und die Deutung des Falts zu klären. Mit welchem Erfolge, wird sich erst nach Ertönen zeigen. Zur Zeit geht der Kampf hinter den Kulissen in der Hauptstadt um die Erhöhung der Biersteuer. Der grimmige Groll der Bayern soll durch die Preisgabe oder eine weitestgehende Abwertung dieses Volens im Etat bewirkt werden. Aber auch die Länder werden nach dem ersten Schreden über den Etat verunsichert nicht aufpassen. Die Stimmung über Überwältigung von dem einen Parteien im Reichstag mit dem Hinweis darauf energisch bekräftigt, daß damit notwendigweise eine für die Wirtschaft untragbare Erhöhung der Reallohnern verbunden sein würde. Man kann sich der Berechnung dieses Bundes nicht ohne weiteres verschließen, aber gerade deshalb immer wieder mit dem allergrößten Nachdruck auf die Notwendigkeit einer allgemeinen Reichsreform hinweisen müssen, die allein die immer untragbarer werdende Steuerlast wirksam mindern könnte. Wann aber wird es dazu kommen? Wann wird auch nur der Anfang damit gemacht werden? Die Antwort auf diese Frage lautet nicht sehr tröstlich. Zwar hat bei dem sonst lässlichen Schwandtempo in unserer öffentlichen Verfahren die Schnelllebigkeit geradezu verblüfft, womit der Finanzminister die Verhandlung über die Normalisierung seiner Voranschläge gelangt ist. Er hat dazu noch nicht ein Jahr gebraucht. Aber erhebt er es nicht der einzige Ausweg, von dem Vorhänge erwartet werden, und wiewohl ich von der Wichtigkeit nicht ablassen möchte, so ist es doch nicht zu erwarten, daß die Verhandlung über die Normalisierung der Reallohnern sich nicht in den nächsten Tagen beenden wird.

## Der Höhepunkt der Arbeitslosigkeit überwunden?

Der Höhepunkt der Arbeitslosigkeit scheint, wenn nicht alle Anzeichen trügen, im wesentlichen überwunden zu sein. Mit dem Anbruch des Frühjahres pflegen je ohnedies die Arbeitslosenzahlen, die seit Jahren einen besonders bedauerlichen Anstieg aufwiesen, langsam wieder zurückzugehen. Bis Ende Februar zeigte die Statistik noch eine aufsteigende Kurve. In der Arbeitslosenverföhrung hat sich nun zum erstenmal seit vielen Monaten ein kleiner Rückgang der Unterhütungsahlen bemerkbar gemacht. Das ist ein wenig aus menschlichen Gründen der Beförderung. Die amtlichen Arbeitslosenziffern bedeu sich mit denen des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, die der „Vorwärts“ veröffentlicht. Eine allgemeine Befragung der Wirtschaftserlöse erfolgt man von dem Parteivorstand her. Darauf deutet auch die Statistik hin, daß nach einem Bericht des Reichsstatistikbüros für die kommende Statistik aus nicht ungenügend ist erwartet, daß in den nächsten Wochen infolge der Abnahme der Unbeschäftigten und des Folgevertrages mit Arbeitskräften die Arbeitslosenziffern wieder heruntergeraten werden. Damit wäre der bisherige Konjunkturaufschwung mehr in die Höhe gerückt.

## Ueber elf Milliarden Stenerneinnahmen in einem Jahr.

Nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsausschusses sollen die Gesamteinnahmen im Deutschen Reich aus Steuern, Zöllen und Zehnteneinnahmen in Erfüllung des Sonderabkommens für das Rechnungsjahr 1929/30 auf 11.696,5 Millionen, das bedeutet gegen das Vorjahr (10.682,7 Millionen) eine Steigerung um 10,2 Prozent. Im Rechnungsjahr 1929/30 beliefen sich mithin die Stenerneinnahmen auf den Kopf der Bevölkerung auf durchschnittlich 185,88 Mk., gegen 169,56 Mk. im Vorjahr. Dies auf die Umsatzsteuer, aus der 1929/30 infolge der Steuererhöhung und des fortwährenden erhöhten Umsatzes für Luxusgegenstände erheblich weniger ver-

## Ueber elf Milliarden Stenerneinnahmen in einem Jahr.

Nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsausschusses sollen die Gesamteinnahmen im Deutschen Reich aus Steuern, Zöllen und Zehnteneinnahmen in Erfüllung des Sonderabkommens für das Rechnungsjahr 1929/30 auf 11.696,5 Millionen, das bedeutet gegen das Vorjahr (10.682,7 Millionen) eine Steigerung um 10,2 Prozent. Im Rechnungsjahr 1929/30 beliefen sich mithin die Stenerneinnahmen auf den Kopf der Bevölkerung auf durchschnittlich 185,88 Mk., gegen 169,56 Mk. im Vorjahr. Dies auf die Umsatzsteuer, aus der 1929/30 infolge der Steuererhöhung und des fortwährenden erhöhten Umsatzes für Luxusgegenstände erheblich weniger ver-

## Ueber elf Milliarden Stenerneinnahmen in einem Jahr.

Nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsausschusses sollen die Gesamteinnahmen im Deutschen Reich aus Steuern, Zöllen und Zehnteneinnahmen in Erfüllung des Sonderabkommens für das Rechnungsjahr 1929/30 auf 11.696,5 Millionen, das bedeutet gegen das Vorjahr (10.682,7 Millionen) eine Steigerung um 10,2 Prozent. Im Rechnungsjahr 1929/30 beliefen sich mithin die Stenerneinnahmen auf den Kopf der Bevölkerung auf durchschnittlich 185,88 Mk., gegen 169,56 Mk. im Vorjahr. Dies auf die Umsatzsteuer, aus der 1929/30 infolge der Steuererhöhung und des fortwährenden erhöhten Umsatzes für Luxusgegenstände erheblich weniger ver-



Die Ueberschwemmungs-Taifstrophe in Alabama

Nach keine Hilfe für die Gefangenen in Ala. —

Stimmung der Ueberschwemmungen.

Alabama, 16. März. — Eine Arbeit...

Auf aus anderen Teilen des Staates...

„Hauptmann Barter“ der eine Frau war...

Eine wertwürdige Geschichte aus England.

Von unserem fr. Korrespondenten.

London, im März.

Die Geschichte des „Hauptmann Barter“, der eine Frau war...

Einmal begegnete er in einem der größten Londoner Hotels...

son als junges Mädchen lebte. Ich war...

Geiselsoldaten auf treibender Eisfläche

Bei Vangnesproletten bei Witzburga trafen...

Ein Nordwestwind trieb gerade die Eisblöcke...

Die Rettungsarbeiten der beiden in aller Form...

„Hauptmann Barter“, Inhaber hoher Ränge...

aus der Haft entlassen worden.

Kleine Chronik.

Schwere Feuersbrünste.

Die nordwestliche Stadt Sawaqer wurde...

„Mik Europa“ führt im ungarischen Bierergelpank durch Wien.

Triumphzug der ungarischen „Mik Europa“ durch Wien.



Triumphzug der ungarischen „Mik Europa“ durch Wien.

Verkäuflich der Dresdner Garnison.

Dem Etat des Reichswehrministeriums ist...

Auf der Feste „Carolus Magnus“ bei Aachen...

Die Schiffahrt durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal...

Wasserstände.

Table with 3 columns: Station, Date, and Water Level. Includes stations like Weßling, Mühlberg, etc.

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Verwandte Edith Niemeyer.

Edith Niemeyer, aus der bekannten holländischen...

Ein halbkreisförmiger Wägen.

Der Professor der Bauingenieurwissenschaften...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Wahnsinnstakt eines Eiferflüchtlings.

F. Paris, 16. März. — Eine Dramatisierung...

Unter den weiteren Berichten und Notizen sind...

Unter den weiteren Berichten und Notizen sind...

Unter den weiteren Berichten und Notizen sind...

Unter den weiteren Berichten und Notizen sind...

Unter den weiteren Berichten und Notizen sind...







Bierfager Werd.

Drei Kindern und sich selbst die Rechte durchzusetzen. ...

Streifenbahnzusammenstoß in Magdeburg.

Zwei Schwere und zwei Leichtverletzte. ...

Selbstmord im Kleingewerbetier Busch.

Ein Kleingewerbetier, im vereiterten Zustand, der durch ...

Dom Anhaltischen Landtag.

Die Arbeiten des Landtags hat sich immer die ...

Die Wagen des Braumbetriebes haben das Erdreich ...

Die Wagen des Braumbetriebes haben das Erdreich ...

Kurze Mitteilungen.

Am 10. März feiert in Leipzig das ...

Wollen, grobfantige Seile dampfen aus ihrer ...

Wollen, grobfantige Seile dampfen aus ihrer ...

Wannleben. (St. J. in der ...)

Wannleben. (St. J. in der ...)

Wannleben. (St. J. in der ...)

Wannleben. (St. J. in der ...)

Nachterstedts Häuser wandern

Ein ganzes Dorf auf Kohle. — Die ersten Häuser fürzen. — Kohlenbagger am ...

Die Häuser des Nachterstedts wandern ...

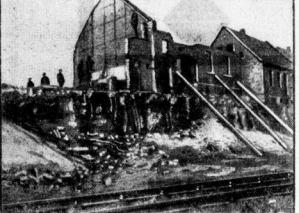


Der Tagebau dicht am städtischen Ortsrand. Im ...

Das städtische Zonenplan ...

Nachterstedt. Der Ort selbst ist nicht zu ...

Nachterstedt. Der Ort selbst ist nicht zu ...



Die Wagen des Braumbetriebes haben das Erdreich ...

Es soll hier nicht erwähnt werden, in ...

Nachterstedt. Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Die Häuser wandern ...

Bewegener Haubitzenfall auf eine Kranstatte.

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Ein Haubitzenfall auf eine Kranstatte ...

Advertisement for HORCH 8, featuring a drawing of a man's face and the text 'Ich fahre HORCH 8 weil er der leistungsfähigste auf dem schwierigen Nürburgring ist'.

Advertisement for HORCH 8, featuring the text 'HORCH 8 ist kein Rennwagen. Aber er ist ein Wagen, der im praktischen Gebrauch in Bezug auf Leistung, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit den schärfsten Anforderungen entspricht'.

Advertisement for LADRAT Dr. CREUTZ, KREIS ADENAU, featuring the text 'LADRAT Dr. CREUTZ, KREIS ADENAU Der Schöpfer des Nürburgrings' and 'HORCH-VERKAUFSTELLE HALLE a. S.: HABERMANN & CO. GROSSGARAGE, BERLINER STRASSE 10-11. FERNSPRECHER 23212'.

Advertisement for LADRAT Dr. CREUTZ, KREIS ADENAU, featuring a drawing of a man's face and the text 'LADRAT Dr. CREUTZ, KREIS ADENAU Der Schöpfer des Nürburgrings'.

Familien-Anzeigen

Nach langem, mit Geduld ertragenem Krankenlager entschlief sanft, für mich dennoch unerwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-u. Großvater, Schwager u. Onkel, der Zimmermann

Carl Schmeil

im 72. Lebensjahre. Friedrichstraße 24.

In tiefem Schmerz Mathilde Schmeil im Namen aller Hinterbliebenen.

Beerdigung Dienstag, den 19. März, 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Ein treues, sorgendes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen! Allen Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, unser geliebtes Mütterchen, liebe Schwester, Schwägerin, Tante u. Großmutterchen

Frau Wilhelmine Reinhardt geb. Winkler

am 15. d. Mts. sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer: Karl Reinhardt und Angehörige. Halle, Artern, Garsena, Schackstedt, Ammendorf, Parkstr. 6.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. März, 2 1/2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt. Kranzpenden dankend abgelehnt.

Am 15. März, 23 Uhr, starb nach kurzem, schwerem Leiden im fast vollendeten Alter von 78 Jahren unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau W.

Auguste Merlen geb. Böhm

Halle a. S., den 16. 3. 1929, Barfüßerstraße 6.

In tiefer Trauer: Ihre Kinder

Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Mutter sage ich herzlichsten Dank allen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, und sie zur ewigen Ruhe geleiteten. Besonderen Dank auch Herrn Pastor Knoblauch für seine zu Herzen gehenden Worte und Herrn Kantor Winkler nebst Schuljugend für den erhabenden Gesang.

Willy Thiele

Teicha, Oppin, den 13. März 1929.

STATT KARTEN!

Beim Heimzuge unseres Lieben Entschlafenen sind uns so viele Beweise herzlicher Teilnahme zuteil geworden, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dank auch allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben. Besonderen Dank der Kiempfer- und Installateur-Zwangs-Innung dem Handwerkermeister-Verein und dem Eisenhändler-Verband.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Martha Linke, geb. Ulrich

Halle (Saale), den 16. März 1929. (6144)

Statt Karten.

Für die überaus anerkennende Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimzuge unserer lieben Frau, unserer guten Mutter sagen wir für die reichen Blumen spenden und das ehrenvolle Geleit allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe sowie dem Vorstand des Eisenhändlervereins und dem Handwerkermeisterverein.

In tiefer Trauer: Im Namen aller Hinterbliebenen W. Wilde, Zugführer i. R. Schützenstraße 19.

Danksagung!

Für die uns in so reichem Maße zugegangenen Beweise herzlicher Liebe und Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen des Arbeiters

Richard Teutschelbain

sagen wir allen hierdurch unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Direktor Dibensack und Angestellten, Meister und seinen lieben Arbeitskollegen der Firma Büsscher & Hoffmann sowie Herrn Pastor Krüger und dem Frauenverein zu Reideburg.

Die trauernden Hinterbliebenen: Witwe Maria Tugibahn geb. Reibe und Kinder. Reideburg, den 16. März 1929.

Ich hab' ein schönes aber kurzes Glück besessen, nun ruht es auf ewig und doch nie vergessen.

Statt Karten!

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Freunden die ihren Sarg so überreich mit Kränzen schmückten und für das letzte Geleit gaben unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Ruhmer für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie den Kollegen des Eisenhändler- und Installateur-Vereins Ortsgruppe Halle und Oberleitungen für den schönsten Schmuck und die letzte Ehre.

Halle (Saale), den 15. März 1929.

In Namen der Hinterbliebenen: Hermann Ude und Kinder.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tante sage ich mir auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Auch allen die ihr das letzte Geleit gaben herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberplatzler Witte für seine zu Herzen gehenden Worte.

In Namen der Hinterbliebenen: Arthur Lindner

Halle (Saale), den 15. März 1929.

Verlobungsringe

große Auswahl gold gestemp. 333, 300, 750, 900, 1150, 1300, 1500, 1750, 2000, 2250, 2500, 2750, 3000, 3250, 3500, 3750, 4000, 4250, 4500, 4750, 5000, 5250, 5500, 5750, 6000, 6250, 6500, 6750, 7000, 7250, 7500, 7750, 8000, 8250, 8500, 8750, 9000, 9250, 9500, 9750, 10000.

H. Schindler, Kl. Ulrichstraße 35

MÖBEL

kaufen Sie gut und preiswert bei H. Bergmann, Feischestraße 30/31. Anlieferung von Möbeln aller Art. Umstapeln, Modernisieren älterer Möbel, nach Entwürfen in eigenen Werkstätten. (6)

Naumann & Co

färben, reinigen, waschen, vorzüglich!

Fabrik Jakobstr. 39

Charlotte Hett geb. Beyer Prof. Dr. J. Hett zeigen die Geburt ihrer Tochter an Halle, den 15. März 1929 z. Z. Universitäts-Frauenklinik

Helene Engelmann Richard Claus Verlobte Halle a. S. Danzig-Langfuhr

Hedi Stock Otto Günther großen als Verlobte Halle, den 16. März 1929.

Albert Leuchte Thea Leuchte geb. Gohardt Vermählte Halle, Domplatz 1.

Die Preisfrage ist gelöst!

Die schönsten Armbanduhren Taschenuhren sowie Konfirmandengeschenke kaufen Sie anerkannt am besten und billigsten nur bei

Amand Weiss Kleinschmieden 6 und Steinweg 46/47. Eigenes Reparaturwerkstatt, Fachmännische Beilegung.

Verlobungsringe große Auswahl gold gestemp. 333, 300, 750, 900, 1150, 1300, 1500, 1750, 2000, 2250, 2500, 2750, 3000, 3250, 3500, 3750, 4000, 4250, 4500, 4750, 5000, 5250, 5500, 5750, 6000, 6250, 6500, 6750, 7000, 7250, 7500, 7750, 8000, 8250, 8500, 8750, 9000, 9250, 9500, 9750, 10000.

H. Schindler, Kl. Ulrichstraße 35

MÖBEL

kaufen Sie gut und preiswert bei H. Bergmann, Feischestraße 30/31. Anlieferung von Möbeln aller Art. Umstapeln, Modernisieren älterer Möbel, nach Entwürfen in eigenen Werkstätten. (6)

Naumann & Co

färben, reinigen, waschen, vorzüglich!

Fabrik Jakobstr. 39

Verlobungsringe Eigene Fabrikation bietet billige, ansprechende, überaus gute Verlobungsringe. Geb.-u. Juwelen

R. Voss Qualitäten-Verlobungsringe 1. gegenüber von Frau. Schulze Halle a. S. Danzig-Langfuhr

Für die uns ein Anlaß unserer Silberhochzeit so reichlich erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Siegfried Koppius und Frau. Halle (S.), Jul.-Kahnstr. 10.

Rheuma Niedrigerer: M. Walscott Nachf., Gr. Ulrichstr. 20. Hallmark-Drogerie, Hallenringstr. 2, Flora-Drogerie, Gohlfahrtstr. 1, Engel-Drogerie, Magdeburgerstr. 50, Drogerie Ott, Steinweg 28, Zentral-Drogerie, Diemitz, Halle-Drogerie, Pölla, Drogerie Max Rose, Ammendorf.

MÖBEL Vorzüge beim 8 Möbel-Einkauf! Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer, Küchen, Klübgarnituren, Einzelmöbel jed. Art. gewährt leistungsfähiges Möbelhaus jedem kreditwürdigen Beamten, Angestellten oder Arbeiter!

Markisen-Fabrikation Ernst Schaarschmidt Halle, Gr. Steinstr. 16, Ruf 21527

Miet-Auto Scherl, Tel. 29788.

Unterricht Halbjahres-Kursus Beginn: Anfang April. Anmelde- und Unterrichtskosten Auskauf kostenlos. Frau S. Lewin Kaufmann, Privatstraße, Halle 8, Steinweg 45. Fernruf 22997.

Räumungs-Verkauf Möbel Fr. Schönbrodt Nachf. Dölle (Seale) Steinweg 17

Kleider-Mäntel Kostüme werden gut u. preisw. angefertigt. Lucia Christ, Kleinschmieden 3-4, I.

Die feinsten Möbel aus eigener Fabrik auch auf Teilzahlung bei Firma M. Roth & Co., G.m.b.H. Leipzig, Hauptplatzstr. 5

Gardinen In der Vorstadt von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in riesenhafter Auswahl und allen Preislagen. Anfertigung der neuesten Modelle in eigener Werkstatt. Spezial-Gardinen-Abteilung Arnold & Troitzsch Gr. Ulrichstraße 1 Halle Ecke Kleinschmieden

So sollte jede kluge Hausfrau handeln. Ritter's billigen Schnell-Verkauf in guten Wirtschaftswaren, Porzellan, Speise- und Kaffeediensten, Glaswaren bietet. — Die Niedrigkeit der Preise ist eine Sensation! Sollten Sie zu den kommenden Festtagen nichts benötigen? Ergänzen Sie Haushalt und Küche unbedingt jetzt! Nur noch bis Dienstag Vorteile über Vorteile





Waren und ihre Preise.

Geringes Angebot am Produktmarkt.

Der Berliner Produktmarkt am 15. März. Das in...

Alltägliche halbfabrik. Produkte-Notierungen.

Table with 3 columns: Product name, Price, and Unit. Includes items like Butter, Eggs, and Flour.

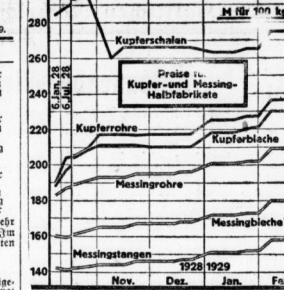
Alltägliche Produkte-Notierungen.

Table with 3 columns: Product name, Price, and Unit. Includes items like Wheat, Rye, and Barley.

Metallnotierungen.

Table with 3 columns: Metal name, Price, and Unit. Includes items like Copper, Lead, and Tin.

Die Kupferhaube.



Beachtlich ist der Kupferpreis durch das Internationale Kupferkartell in den letzten Monaten...

Reichent-Produktion hat eine Vermehrung um 60,9 Millionen...

Kurzzeit der Hausfrau.

Markteinstufungspreise in Halle am 16. März...

Table with 3 columns: Item name, Price, and Unit. Lists various household goods like flour, sugar, and oil.

Wagung am Weizenmarkt am Sonntag.

Am Sonntag, den 17. März, fand in Halle ein Weizenmarkt...

Leipziger Börse.

Table with 3 columns: Stock name, Price, and Unit. Lists various stocks traded on the Leipzig stock exchange.

Weitere Steigerung des Kupferpreises.

Das Kupfer hat in den letzten Monaten einen Preis...

Ein neuer Verdingungs-Bericht.

Ein neuer Verdingungs-Bericht über die im 7. März...

Erzielte Kupferpreise.

Die letzten Kupferpreise sind durch die Kupferhaube...

Die Wirtschaft in den letzten Monaten.

Die Wirtschaft in den letzten Monaten zeigt...

Die Wirtschaft in den letzten Monaten.

Die Wirtschaft in den letzten Monaten zeigt...

Die Wirtschaft in den letzten Monaten.

Die Wirtschaft in den letzten Monaten zeigt...

Berliner Börse.

Table with 3 columns: Stock name, Price, and Unit. Lists various stocks traded on the Berlin stock exchange.

Großlaufende Kursnotierungen.

Table with 3 columns: Stock name, Price, and Unit. Lists various large-scale stocks.

Einheits-Kurse.

Table with 3 columns: Stock name, Price, and Unit. Lists various stocks with their unit prices.

Unnotierte Werte.

Table with 3 columns: Stock name, Price, and Unit. Lists various unlisted stocks.

Advertisement for Mifa-Fabrik-Verkaufstelle Halle/Saale, Moritzwinger 2, Leiter: Max Messling. Includes logo and contact information.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, including website and contact information.

**Auswärtige Wäschefabrik**  
 liefert an auswärtige Privatkunden  
 feinste, hochwertige, Leinwand für  
 Damen und Herren in  
 prima Qualität und erhaltener  
 Maßstäbe. (18)

**12 Anziehung  
 auf 12 Monate Ziel**  
 Bei Kausen, Restzahlungen  
**18 Monate**  
 Erhalten Sie unerschütterliche Verlässlichkeit  
 durch den Restzahlungsplan.  
 Aufgehoben auf Anzahl d. Bezahl. erb  
 Nr. 472/29 a. d. Exp. d. Bl.

**Jahres Möbelwagen  
 für Ihren Umzug**

**Kaufmannshof  
 H. Kaufmann**

Halle

**Wohnungsmieten**

0,10-0,15
0,16-0,20
0,21-0,25
0,26-0,30
0,31-0,35
0,36-0,40
0,41-0,45
0,46-0,50
0,51-0,55
0,56-0,60
0,61-0,65
0,66-0,70
0,71-0,75
0,76-0,80
0,81-0,85
0,86-0,90
0,91-0,95
0,96-1,00
1,01-1,05
1,06-1,10
1,11-1,15
1,16-1,20
1,21-1,25
1,26-1,30
1,31-1,35
1,36-1,40
1,41-1,45
1,46-1,50
1,51-1,55
1,56-1,60
1,61-1,65
1,66-1,70
1,71-1,75
1,76-1,80
1,81-1,85
1,86-1,90
1,91-1,95
1,96-2,00

**Die Vermietung**  
 von möbl. Zimmern usw.  
 erfolgt am schnellsten  
 durch die „Halle“  
 in der „Halle“  
 in der „Halle“

**Abgabe, Verkauf**  
**End Eibel, Halle**  
 Reparaturen  
 für alle in mehrere  
 3, 4 u. 5 Zim.-Wohn.

**Wohnbau-  
 Vermietung**  
 für alle in mehrere  
 3, 4 u. 5 Zim.-Wohn.

**5-Zimmer-Wohnung**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Grundstück**  
 mit Zehnfachhof  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Firma August Mann**  
 7-Zimmerwohnung  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Beschreibungsmetere, Kl.  
 4-Zimmerwohnung**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Eleg. Herrenzimmer**  
 mit Schreibtisch  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**4 Garagen**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 evtl. 4  
 helle Büroräume**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit Werkstatt**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Wohnung mit  
 Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**3-4 Zim.-Wohn.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Frühjahrs-Neuheiten**  
 in Kleidern und Complots  
 welche täglich eintreffen, bitten zu beschließen

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**2 möbl. Zim.**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-KÜHLER**  
 Anfertigung, Reparatur und Verklebung  
 Zylinder- u. Kurbelwellen  
 Schellen und Pollern  
 Grauguß- und Leichtmetallkolben  
 Kolbenbögen und -ringe fertigen an

**THIEM & TÖWE**  
 Maschinen- und Autokühlerfabrik,  
 Halle (Saale), Hordorfstraße 4a  
 Fernsprecher Nr. 21243 u. 31600

**Hermann Prescher**  
 Architekt u. Maurermeister  
 empfiehlt sich zur Herstellung von Zeichnungen  
 und Entwürfen, stat. Berechnungen, Ausführung  
 von Neu- und Umbauten, Kanalschlüssen,  
 Ausbesserungen usw. Preisver.

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Auto-Garage**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

**Honig**  
 in der Nähe des  
 Hauptbahnhofs

Montas Dienstas Mittwoch

Speck

aus eigener Rucherer 100 Pfund nur

frisch geschlachtetes Rindfleisch 72

Brust Rindfleisch 72

Kalbriehsch 100

Kalbschnittel 120

Keule, Rücken 110

Allerlei frische

Leber 20

A. Kanusel Fleisch-Fillaten

Leipzigstr. 53, Schwanitz 21



freies Kino Einritt

Sammelt FILM-MARKEN... freien Einritt... C.T.-Lichtspiele... Ulrichstrasse... C.T.-Lichtspiele... Riebeckplatz

Rel. Mädchen... Wirtshaus... Verloren... Mädchen...

BAT/SCHARI... Vertreter... Dr. Walter Schuber...



Herr Weber strahlt vor Glück... seitdem er mit seiner Anzeige in den Halbtäglichen Nachrichten Erfolg gehabt und eine Stellung gefunden hat.

Verloren... Mädchen... Perle Schneiderin... Kinderpärchen...

Sexualität... Dr. Walter Schuber... Junger Kontorist...

Junger Chauffeur... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Straßen... Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Brillant... Stellen-Gesuche... Kontoristin... Junge Dame...

Sexualität... Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Junger Kontorist... Kaufmann... Trauerbriefe...

Heiraten... Wer heiraten will... Viele glückl. Ehen...

Lebensbund... Die Ehe ist die allerhöchste...

Handwerker... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Als Empfangsdame... Mädchen... Mädchen...

Als Empfangsdame... Mädchen... Mädchen...

Als Empfangsdame... Mädchen... Mädchen...

Als Empfangsdame... Mädchen... Mädchen...

Jurist... In Staatseig. 40jährig alt... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Kaufmann... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Der Bund... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

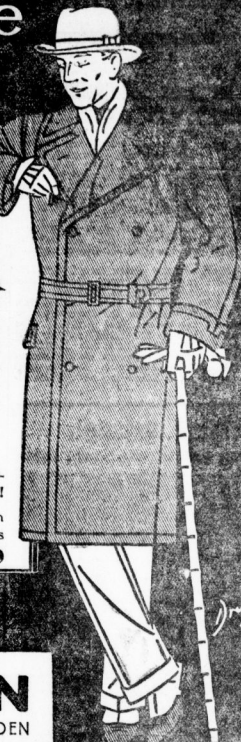
Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...

Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901... Geb. 26.1.1901...



# Tragen Sie die gute



## Assmann-Fertig-Kleidung

### Frühjahrs-Modenschau

Was trägt Der Herr Der Jüngling Der Knabe  
... Modelle aus meinen Kleider-Werkstätten in München!

Ausgestellt in den Schaufenstern meines Stammhauses

Grosse Ulrichstraße 49

# G. ASSMANN

DAS HAUS DER HERREN - MODEN

### Ein Grundstück zu verkaufen.

Das Grundstück ist 1000 qm groß und liegt in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Für Konfirmation und Ostern!

Reizende Geschenkartikel in **PORZELLAN KRISTALL = MAJOLIKA** in größter Auswahl  
**HEINRICH BAENSCH**  
Inhaber: G. Becker's Erben  
Halle (Saale) = Marktplatz 23 = Telefon 26622

### Restgut

100000 Mark für ein Grundstück in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Schreibwaren

100000 Mark für ein Grundstück in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Wohnhaus

100000 Mark für ein Grundstück in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Grundstück

100000 Mark für ein Grundstück in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Grundstück

100000 Mark für ein Grundstück in der besten Lage der Stadt. Es ist ein sehr schönes Grundstück und eignet sich für den Bau eines Hauses. Der Preis ist 100000 Mark. Interessenten wenden sich an den Makler Herr Schmidt, Markt 12.

### Kaffee-Spez. u. Konfitüren-Geschäft

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Grundstück-Verkauf!

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Schuhwarengeschäft

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Erwerbsrittergut

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Industriegebiet

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Auto, Opel, Plauto, 2-Sitzer

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Auch Sie müssen das neue

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Adler-Limousine

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Zweiser, Plauto

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Wartberg

neuebaurte Fabrik Grundstücke

### Hypotheken- und Geldmarkt

Bar-Hypotheken

### Bar-Hypotheken

Bar-Hypotheken

### Bar-Hypotheken

Bar-Hypotheken

### Bar-Hypotheken

Bar-Hypotheken

### Bar-Hypotheken

Bar-Hypotheken

### Bar-Hypotheken

Bar-Hypotheken

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Hypotheken-Kapitalien

Hypotheken-Kapitalien

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Gärtnerlei-Verpachtung

Gärtnerlei-Verpachtung

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

### Grundstücke

Grundstücke

## Billiges Sonder-Angebot!

# Strickwaren

Kleider, Kleiderröcke, Golfjacks, Strickwesten, Pullover, Jumpers

fenster Nr. 4

H. COHLG. HALLE 4 GR. STEINSTR. 86-87-MARKT 21



### Existenz.

Das Wort „Existenz“ hat eine neue Bedeutung. Es heißt, das man ein gewisses Einkommen hat, das man in die Zukunft an sich selbst anspart. Das heißt, man hat ein Einkommen, das man in die Zukunft an sich selbst anspart. Das heißt, man hat ein Einkommen, das man in die Zukunft an sich selbst anspart.

### Erwerbslose und Beruflose

Im Alter von 17 bis 20 Jahren, welche landwirtschaftliche Berufsausbildung erhalten wollen, werden kostenlose Aufnahme u. Ausbildung im landwirtschaftlichen Umschulungsheim für Berufsausbildungslose in Elberfeld bei Frankfurt Oder.

### Leistungsfähige mitteldeutsche Wachwaren- und Kerzenfabrik

Wachwaren- und Kerzenfabrik in Elberfeld bei Frankfurt Oder.

### Büro-Organisations-Unternehmen

Büro-Organisations-Unternehmen in Leipzig.

### Lagerverwalter und Versand-Abfertiger

Lagerverwalter und Versand-Abfertiger in Leipzig.

### Kaufmann

Kaufmann in Leipzig.

### Hinz-Ausstellungen

Hinz-Ausstellungen in Leipzig.

### Der große Schächer!

Der große Schächer! in Leipzig.

### Einkäufer

Einkäufer in Leipzig.

### Lizenzvergebung

Lizenzvergebung in Leipzig.

### Sichere Existenz

Sichere Existenz in Leipzig.

### Straßenhändler

Straßenhändler in Leipzig.

### Chauffeur

Chauffeur in Leipzig.

### Formenlehrlinge

Formenlehrlinge in Leipzig.

### Herren und Damen

Herren und Damen in Leipzig.

### Sichere Existenz

Sichere Existenz in Leipzig.

### Vertreter

Vertreter in Leipzig.

### Autoverkäufer

Autoverkäufer in Leipzig.

### Wo Versicherungswesen

Wo Versicherungswesen in Leipzig.

### Autoschlosser

Autoschlosser in Leipzig.

### Messermacher

Messermacher in Leipzig.

### Werkkolonnenführer

Werkkolonnenführer in Leipzig.

### Volksversicherung

Volksversicherung in Leipzig.

### Vertrieher

Vertrieher in Leipzig.

### Arbeiterfamilie

Arbeiterfamilie in Leipzig.

### Chauffeur

Chauffeur in Leipzig.

### Schlosser, Dreher u. Formenlehrlinge

Schlosser, Dreher u. Formenlehrlinge in Leipzig.

### Formenlehrlinge

Formenlehrlinge in Leipzig.

### Tät. Verkäufer

Tät. Verkäufer in Leipzig.

### Jg. Stenotypist

Jg. Stenotypist in Leipzig.

### Stellen-Nachweis

Stellen-Nachweis in Leipzig.

### Korsett-Spezialfabrik

Korsett-Spezialfabrik in Leipzig.

### Edelgeorgende Damen

Edelgeorgende Damen in Leipzig.

### Altenmädchen

Altenmädchen in Leipzig.

### Stütze

Stütze in Leipzig.

### Gesucht ehrliches Mädchen

Gesucht ehrliches Mädchen in Leipzig.

### Lern. Kontoristin

Lern. Kontoristin in Leipzig.

### Verkäuferinnen

Verkäuferinnen in Leipzig.

### Damenhüte

Damenhüte in Leipzig.

### Loewendahls

Loewendahls in Leipzig.

### Kochlehrende

Kochlehrende in Leipzig.

### Kurhaus Wittekind

Kurhaus Wittekind in Leipzig.

### Schmidt & Brösel

Schmidt & Brösel in Leipzig.

### Stenotypistin

Stenotypistin in Leipzig.

### Stellen-Nachweis

Stellen-Nachweis in Leipzig.

### Korsett-Spezialfabrik

Korsett-Spezialfabrik in Leipzig.

### Edelgeorgende Damen

Edelgeorgende Damen in Leipzig.

### Altenmädchen

Altenmädchen in Leipzig.

### Stütze

Stütze in Leipzig.

### Gesucht ehrliches Mädchen

Gesucht ehrliches Mädchen in Leipzig.

### Lern. Kontoristin

Lern. Kontoristin in Leipzig.

### Verkäuferinnen

Verkäuferinnen in Leipzig.

### Damenhüte

Damenhüte in Leipzig.

### Loewendahls

Loewendahls in Leipzig.

### Kochlehrende

Kochlehrende in Leipzig.

### Kurhaus Wittekind

Kurhaus Wittekind in Leipzig.

Advertisement for 'Stenotypistin' and other services, including 'Korsett-Spezialfabrik' and 'Edelgeorgende Damen'.



# Freie Unterhaltung und Wissen

Sonntagsbeilage der Hallischen Nachrichten / 41. Jahrgang / Sonnabend, den 16. März 1929

## Kapitän Ewendrups Geschichte

Von Georg v. Gabelenk.

Kapitän Ewendrup brante darauf, um seine Geschichte zu erzählen. Er hob die Hand:

„Alles ganz gut, meine Herren! Sie wissen von Zeulen und Göttern zu berichten. Aber viel fonderbarer war das, was ich mit Holgerien damals erlitt. Ja, ich meine, eines so unheimlichen Schicks, das bei sich noch ein wenig erlände. Lassen Sie mich das noch fonderbarer warnen abspulen.“

Der Herr Holgerien hatte mich damals im Gefen, und ich wartete täglich darauf, daß er seine Kampfkraft wieder übermenden haben und an Bord kommen. Konnte sich Holgerien von den Gefessenen losmachen, so wurde er zu einem wilden Seefahrer. Bei jedem Wetter auf See war seine Freude. Das Meer ging ihm über alles und mehr als einmal — ich bin das ja in den Gedanken — ärgerte er sich bald über sich selbst.

„Ich möchte einmal auf dem Meere sterben und dann will ich auch darin begraben sein. Jetzt aber, das hat mich in Gedanken, was ich das Wasser schön blau und klar ist.“

Nun also, der Steward und ich, wir sitzen eines Tages in der Kajüte, tranken ein Glas Sektaler und reden darüber, wie lange noch unter Herr den folgenden Winter haben würde, da plötzlich fiel die Tür auf — Holgerien tritt ein! Er was frisch noch nicht aus, aber seine Stimme klingt frisch und munter.

„Guten, ich bin gesund!“ rief er. „Das Wetter ist schön, ich fühle mich!“  
„Gut also, wie fühlen die Kater und stechen in See. Unter Herr ist frisch, wie wir ihn lange nicht gesehen haben. Er läßt sich den Schaum der Wellenfrischer ins Gesicht fliegen, lacht, erzählt allerlei Scherzreden. Ich denke: Das Wetter ist schön, das ist mal wieder frisch geteert und aufgetaucht; den Krat mir zu dir nennen lassen.“

Als wir über Holgerien hinaus waren, gegen 11 Uhr, kam Kapitän Ewendrup herein, und wir beschloßen, die Weiterfahrt aufzugeben, wenn auch unser Herr erst davon gesprochen hatte, nach Schottland zu gehen. Es war aber kein Spaß mehr, aber zu sein; wir bestanden eine See nach anderen über Bord, und Holgerien froh endlich stehend unter Deck.

Im anderen Morgen flaute der Wind ab. Ich mußte mich eben um etwas warmes einwickeln, da flüchtete ein schreckliches Geräusch, der Steward, die Treppe herauf. „Kapitän! Kapitän!“ schreit er und greift sich an den Kopf.  
„Was die stille ein See?“ frage ich.  
„Nein“, meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

„Unfall! Ich frage blunter, aber in der Kajüte war Holgerien wirklich nicht. Sollte er sich mit uns einen Spaß machen wollen? Wir trafen die ganze Kajüte durch, aber Holgerien blieb spurlos weg. Nun hatten wir uns entsetzt an. Fortgekommen konnte er nicht sein, auf der Fahrt war er nicht. „Wie weg?“ frage ich.  
„Kapitän!“ meint er. „Aber unser Herr ist weg!“  
„Wie weg?“ frage ich. „Man keine Angst! Der Kapitän ist immer gesund.“

raucht seine Schwämme, als sei er niemals in der Nordsee ertrunken. Ich muß mich vor Schreck an Färpfaffen festhalten. Wie ich dann zu meinem Wind von der Seite her an das Gesicht heranlieferte, dreht er sich plötzlich nach mir um und schließt mit der Faust auf den Tisch, daß es man zu froht.

„Schonmehrer, Kapitän!“ rief er. „Sind Sie von Ihrer Schmaragd endlich wieder zurück?“  
„Nein, nicht je der Sommer gerührt hat, so war es da.“

„Der Holgerien“, frage ich ganz dumm. „Sie sind — erlände Sie mal — Sie sind doch tot?“  
„Tot!“ meint er. „Wer hat Ihnen das Garn gesprochen?“

„Aber Sie sind doch in der Stadt über Bord gegangen.“  
„Heber Bord? Ich? Sagen Sie mal, Ewendrup, sind Sie etwa?“

Holgerien steht auf, geht um mich herum, von Bordbord, von Steuerbord, flüstert dann hinten mit

## Das Gulafsch

Von Esb Hjel.

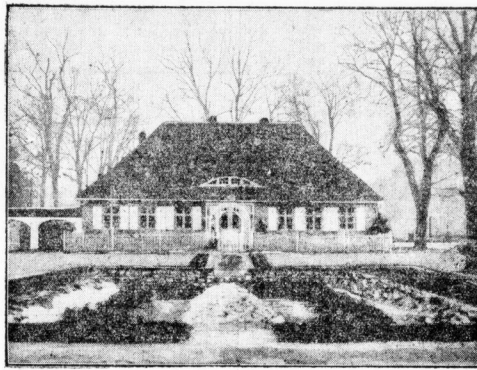
Als ich der Gulafsch nach schneefälliger Kälte, magde er sich selbständig und packte ein Weizenbrot am Neudampfer.

Er ließ mich nicht mehr der Gulafsch, sondern der Gulafsch, der Anfang war miserabel. Die Gulafsch wurde leer, der Schani wurde hinter dem und wechelte trüblich mit der Seruette, die Hand hand mit geknechteten Armen beim Herd und hatte nichts zu tun.

Das dauerte so lange, bis der Gulafsch sein beglücktes Gulafsch in den Verkehr brachte.

Es hatte jene füllig braune Farbe, bei deren Anblick dem Remer das Wasser im Munde zusammenläuft; es war noch eigenartig fröhliche Geschmack

## Das Gesicht der Stadt Berlin zu Einfeins 50. Geburtstag.



„Landhaus Einfeins“

Belegte seit dem 14. März in Neu-Gladow an der Oberen ein Familienhaus, das die Stadt Berlin Albert Einfeins, dem merkwürdigen Scherzen, mit Scherzen an Lebensart zur Verfügung gestellt hat. Diese Scherze ist eben schon wie Frau, da die Stadt Berlin ihren ersten Geburtstag feiert, so lehrer an ihn über.

der Kellner; der laßt — und dann kommen beide vorstellig wieder auf mich zu.  
„Mein Kapitän da behauptet, ist sei erloschen!“  
Ich denke, irgend ein Kerl, ein Doppeltänzer Holgerien, mocht sich einen dummen Scherz mit mir.

„Sind Sie auch? Der wirtliche Holgerien ist erkrankt“ rufe ich. „Glauben Sie, ich schwäge da etwas aufzukommen?“  
Und wie ich den Steward vom Eingang her durch den Türschwelle gucke, winke ich ihn heran.

„Nun befehlen Sie mal: Was haben wir den richtigen Herr Holgerien an Bord geschickt — aber nicht? Ist er von Bord verkommen — oder nicht? Ich weiß mich doch nicht von einem Verwandlungs-fähigen zum Herren fallen lassen? Waschen Sie Ihre Schuhe im Jiras, Herr!“  
Der Steward ist herangetreten, und mischt sich ein.

Herr Holgerien, wenn Sie das nämlich sind: Sie kamen zu uns — worten Sie mal — ja, es war am Freitag mittags, und dann haben Sie befohlen zu legen. Sie waren mit uns an Bord — so wahr ich hier rede — und Sie müssen, Gott weiß, nie, an und davon sein? So wahr ich hier rede! Wie aber sind Sie in aller Welt bei dem Sturm an Land gekommen?“

Holgerien fällt ans Sofa zurück.  
„Mein Herr, was bedeutet das? Ich war ja die ganze Zeit an Land! In gar nicht wohl genug zum Ansehen! Sollte ja wieder! Ich weiß nur, daß meine Gesundheitskarte mir mal sagte, ich hätte immer von der Luft phantasiert, und nachts danach träumte mir, ich wäre bei Sturm draußen, und mit einem Male reißt mich eine große, grüne Seele vom Schiff herunter. Als ich am nächsten Tage mich wieder fühlte und nach der Nacht schaute, hielt es, sie fiel mir, leit dem getragenen Tage weg. Nun bin ich endlich hier im „Wassifsch“. Einmal mußten Sie von Ihrer Schmaragd wieder kommen.“

Wir sehen Holgerien an, den Kellner. Holgerien ist die Hagar angegangen; er bemerkt es gar nicht. Einmal sage ich:

„Ja, dann hat das noch seine Nachtigkeit. Unser guter Herr ist wieder lebendig. Nun können wir ja morgen mit Holgerien Wimmer auslegen.“  
Und lo geschick es. Der tote Holgerien hing an Bord, und diesmal kam er lebendig zurück. Der alte Herr fiel heute noch leben Sonnabend auf seinem Sofaplatz im „Wassifsch“.

Ein Weile war es an unserem Tische ganz ruhig.

Ewendrup schmeig. — „Nicht zu glauben“, meinte er, „ich bin, brumme der Kapitän, auch die Hagen und Hingelbe vermischt den Sprecher an. Ich meine auch, so etwas ist wirklich gar nicht zu glauben!“

Dem Gulafsch ging die Sache im Kopf herum. Sollte ihn der Gulafsch Remer betrogen? Er beschah die Sache mit der Hand.

Aber die Hand, in deren schwarzen Augen die Gellung flackerte, einmal Gulafsch zu werden, meinte verkannt:

„Der Herr soll mit sich bringen zu so an Warten-brüder. Unsere Augen schmeckt das Gulafsch so wie's ist. Und jetzt läßt sich das.“

Aber das geht sich nicht. Ich will meine Nase nicht beirren.“

Die Hand brumme etwas von dummer Ehrlichkeit, aber der Gulafsch wurde nicht hin und kam am nächsten Morgen mit zwei fremden Herrn daher. Der eine war ein Marktformant, der andere ein Zier-gelb, den der Gulafsch noch vom „Eisvogel“ her kannte.

Die Herren verließen sich zunächst in ein genaues Studium der Überdicken Weine, die für sie gratis stoffen, dann unterließen sie eben gründlich die vorgelegten Pfeilspitzen, während der Gulafsch auf stolzen stand.

Der einflussige Urteilspfeil lautete: „Nobelschiff. Der Gulafsch verbrachte eine schlaue Nacht. Am nächsten Morgen sagte er den Herrin Remer wegen Betrages an. Dann magde er sich auf die Suche nach einem erhellenden Pfeilspitzer und bestellte ein abgedrückt Bild Pfeilspitzer, das er selbst ausmachte, dem der Tierarzt sollte ihm genau den Unterschied erklären.“

Aber nun hat das Schicksal den zweiten Streich gegen den Gulafsch: Das Gulafsch wollte nicht mehr schmecken.

Dem einen war's zu trocken, dem anderen zu hart, dem dritten zu wenig pikant. Der Gulafsch wechselte dem Pfeilspitzer ab. Der Gulafsch wechselte die Pfeilspitze nicht, sondern ließ sie hin und hin. Und als die Geschichte mit dem Pfeilspitzer unter den Wästen ruibar war, bildeten sich zwei Parteien, die sich einander mit der Weiblichkeit von Pfeilspitzer befechteten. Sie einen morgen überredeten, der Gulafsch sollte seinen Wästen trotz aller Betreibungen doch auch fernhin irgend ein verträgliches Pfeilspitzer vor und bleiben aus. Andere befechteten die Ehrlichkeit des Gulafsch nicht, sondern das das Gulafsch nicht schmeckhaft und blieben ebenfalls aus.

Der Herrin Remer wurde inzwischen des Betrages schuldig erkannt und bedingt verurteilt. Aber auch das half dem Gulafsch nicht, er ließ wieder trüblich da und grübelte sich das Storn aus dem Kopf, um einen neuen Trick zu finden, der das leere Vokal mit listigen Wästen füllen sollte. Und die Hand hand mit eingeschicktem Remer beim letzten Herd und meinte: „Sag E, Herr, daß ich's Ihnen alles im voraus sagen können. So weit kommt man heut mit der Ehrlichkeit.“

Der Gulafsch brumme: „Der verfluchte Vatten-bruder — grab zu mir hat er kommen müssen.“

## Die Rache der Mumie

Weslmann Begebeheiten.

Von Max Gortensleben.

Die furchig als London gemeldet wurde, ist Lady Elizabeth Garnarson, die Witwe des Emders von Zuntandamons Grab, an den Folgen eines Infektionskrankes gestorben. Die Nachricht weckt von neuem die Erinnerung daran, daß in Ägypten allgemein der Glaube verbreitet ist, daß die Leiche, die die Grabstätte eines Königs über, so höher in die Wägen der Erde wird, ein Glaube überdauern, der nach Jahrhunderten entstehen ist. Es soll hier nicht entschieden werden, ob dieser Glaube ein Aberglaube ist. Aber es muß immerhin sehr merkwürdig bezweifeln, daß seit alle, die seit Lord Carnarvon im Jahre 1902 im Tal der Könige bei Luxor das Grab des kleinen Königs Zuntandamon entdeckte, mit den Stunden zu tun hatten, innerhalb kurzer Zeit auf eine plötzliche Weise starben. Ein Jahr nach der Entdeckung starben an rätselhaften Krankheiten Professor Flambert von London und der Amerikaner Davis, zwei Mitarbeiter des Entdeckers des Königsgrabes. Kurz darauf starb Lord Carnarvon selbst, und zwar am dem Tisch einer stilligen Pflanze, eine Nacht, die i. 3. großes Mischen erregte, weil der Tod Carnarvons unter seltsamen Umständen erfolgte. Die Mische, die im Schlafzimmer meinten, mußten zweimal die Tätigkeit unterbrechen, weil plötzlich das Licht ausging und jedesmal von selbst sich wieder entzündete. Nach Lord Carnarvon erkrankte in Ägypten der wissenschaftliche Leiter der Expedition, Edward Carter, doch wurde er wieder hergestellt. Im Jahr 1924 starb in London der Nötigenarzt Dr. E. D. der i. 3. im Auftrag Carnarvons die Mumie Zuntandamons untersucht hatte, und drei Wochen darauf Professor Flambert, ein kanadischer Gelehrter, der an den Ausgrabungsarbeiten in Luxor teilgenommen hatte. Schließlich starb im März 1926 der Vater des Barier Young-Mumien, der an den Grabarbeiten ebenfalls beteiligt war.

Das furchigste Aberglaube wurde zur Spezialität des Wahnsinns und brachte dem Hüber in den Ruf eines anhängigen Kerls, bei dem man was Urdelisches bekam im sein Ged.

Aber es ist in der Welt so eingerichtet, daß die anhängigen Leute das meiste Foch haben. Und so fand richtig das Verhängnis über den Gulafsch, und zwar in Gestalt der pflichten Zenerl.

Der glückliche Zenerl kam eines Tages sehr mißlaunig ins Gulafsch und verlangte im schönsten Vlattendeblich ein Vokal.

„Acht haben!“ sagte die Hand. Und als der Zenerl ein paar Zehnprozentstücke hinwarf, bekam er sein Vokal.

Während des Raucens erheiterten sich seine Mienen, er schmeckte genüsslich, lachte den roten Saft bis zum letzten Tropfen mit seiner Zenerl auf und wusch sich die Mund mit dem Kermel.

„A lo a ganzes Nobelschiff hab ich so lang nicht gesehen. Nur doch zenerl ist.“

Die Hand nickte die Arme in die Hüften und ihre Stimme klang scharf wie Vaprtalst:

„A Nobelschiff nicht's bei uns nicht.“

„A lo, ich werd wohl wissen, wie a Nobelschiff schmeckt.“ begehrte der glückliche Zenerl auf. Der Herr kam aus der Küche und wurde grab. Er sollte sein Vokal nicht beschimpfen, das sei ein ehrliches Wirtshausgeld und sollte nicht mehr und nicht weniger als in jedem anderen anhängigen Wirtshaus.

Der Zenerl wurde ebenfalls grab, der Herr und die Hand noch grabder, und schließlich lachte sich der verdächtige Gast zur Tür hinaus.

Kaiser-Karls-Bad heilt die Lunge  
Bad Lipp Springs. Verlangen Sie Prospekt, 110 Postfach (Halle Adresse beachten)

# Westermann

L. Westermann, Halle/Saale, Bücherei-Str. 3, Fernruf 25913.

Mumie einer ägyptischen Prinzessin  
 knipfen, die vor genau einem Vierteljahrhundert  
 im Jahr 1884 in das Britische Museum in London  
 übergeführt wurde. Allen, die mit dieser Mumie  
 irgendwie zu tun hatten, fiel ein plötzliches Un-  
 glück zu. Dorn war, was darüber berichtet wird:  
 Nach dem Katalog des Britischen Museums han-  
 delt es sich um die Mumie einer Ägypterin aus  
 Mittel-Ägypten, die zugleich Priesterin am  
 Tempel des Ammon-Re war und um 1000 vor  
 Christus zu Tode gekommen ist. Ein Mitglied der  
 Expedition, dem die Auffindung der Mumie gelang,  
 Mr. D., dürfte einige Tage später den rechten Arm  
 dadurch ein, daß ein Gewehr auf unerklärliche Weise  
 erlosch, als er es in die Hand nahm. Ein zweites  
 Mitglied starb nach Verlust des gesamten Vermögens  
 noch im selben Jahr, ein drittes Mitglied wurde,  
 gleichfalls im selben Jahr, erlöset. Mr. D., der  
 Befinder der Mumie, mußte unmittelbar nach seiner  
 Rückkehr nach Cairo die Entdeckung machen, daß er  
 während seiner Abwesenheit bedeutende Vermögens-  
 verluste erlitten hatte. Bald darauf starb auch er.  
 Nachdem die Mumie in England wurde sie zunächst  
 auf den Dampfer gebracht worden war, der sie nach  
 England überführen sollte, verlor ihr Auffinder, Mr.  
 D., sie für längere Zeit aus den Augen. Nach der  
 Rückkehr der Mumie in England wurde sie zunächst  
 zu einer verheirateten Schwelgerin eines ersten  
 Vermögens, Mr. W., gebracht, der dieser sie geschenkt hatte.  
 Von dem Tage ihres Entschlafens an wurde die  
 Mumie von einem Inland nach dem anderen herum-  
 geschickt. Und als die Dame die Mumie zu einem be-  
 kannten Photographen an der Water Street bringen  
 ließ, der einige Aufnahmen von ihr machen sollte,  
 erhielt sie ein paar Tage später den aufgetragenen Be-  
 such dieses Mannes: er habe die Aufnahmen ver-  
 nichtet gemacht und bürge dafür, daß niemand  
 weder das Negativ noch die fertige Platte auch nur berührt  
 habe. Obgleich nicht jeder die Photographie nicht die  
 Platte der Mumie, sondern die einer Lebenden mit  
 beschnittene lebenden Augen. Kurz nachher starb der  
 Photograph eines schellen und geheimnisvollen  
 Todes. Am diese Zeit brachte Mr. D. den  
 Schwager des Mr. W. Nachdem er alles gehört hatte,  
 beschwor er die Dame, die unbekannt Mumie dem  
 Britischen Museum zu schenken, was dann auch ge-  
 schah. Der Mann, der sie dorthin transportierte,  
 starb zu der folgenden Woche, einem zweiten, der  
 beim Transport gestorben hatte, fiel ein böser Un-  
 fall zu. Gleich nach der Installation der Mumie im  
 Britischen Museum sollte wieder eine photographische  
 Aufnahme von ihr gemacht werden, doch fanden der  
 Photograph und sein Gehilfe die Beleuchtung un-  
 genügend, weswegen verzichtet wurde, daß sie später  
 wiederholten werden. Auf der Heimfahrt wurde  
 dem Photographen beim Verlassen des Hauses ein  
 Daumen amputiert, und als sein Gehilfe zu Hause  
 ankam, erlitz er, daß eines seiner Kinder durch  
 einen Sturz in eine Glaschale tief schwer verletzt  
 hatte. Und nun mehrten sich immer wieder Gerüchte  
 mit der Behauptung, durch bloße Befestigung der  
 Mumie Schaden davongetragen zu haben. Der  
 Premierminister Schacht, der völlig frei von Aberg-  
 läuben war, äußerte den Wunsch, diese gefährliche  
 Mumie zu befehen. Aber alle seine Kollegen festen  
 der Ausführung dieser Wacht ihren Widerstand ent-  
 gegen, denn sie glaubten, die Mumie müßte denn der  
 Sturz des Ministeriums herbeiführen. Die Museums-

### Heitere Ecke

#### Bühner Theaterbelust.

Herr F. hatte seine Frau und sein zwei Jahre  
 altes Kind in das Stadttheater mitgenommen. Im  
 ersten Akt fing die Kleine an zu schreien. Ein Bogen-  
 schütze kam und sagte, wenn sie das Kind nicht zur  
 Ruhe bringen können, so müßten sie das Theater  
 verlassen; sie wurden ihr Geld zurückbekommen.  
 Nach dem Anfang des dritten Aktes fand Herr F.,  
 das Kind ziemlich langweilig, und er flüsterte seiner  
 Frau zu:

„Martha, knief die Kleine!“

#### Römische Frage.



„Ach möchte drei Pfund Insektenpulver.“  
 „Wünschen Sie es gleich mitzunehmen?“  
 „Ja klar! Soll ich etwa die Wangen herfschöpfen?“

#### Su hart!

Kam da ein Bäckerlein zur Stadt, um sich eine  
 kleine Weibchen nach der Antoniusbandacht mit-  
 zunehmen.

Damit befreit es dabeiem fleißig das ganze  
 Haus sowie Schenke und Stall. Die bestkräftige  
 Strikung bleibt auch nicht aus: kurze Zeit danach  
 bekommt seine Frau Krämpfe und seine Kuh ein  
 schweres Kalb.

Als unter Bäckerlein nun einmal wieder nach  
 Köln kommt und zufällig den Küster trifft, der ihm  
 damals das Weibchen mitgegeben hatte, er-  
 fundigte dieser sich:

„Na, liebe Mann, härt' er denn noch gut ge-  
 wirt?“

„Dah, ja!“ meint der Bauer gebohrt, und fragt  
 ihn hinter den Ohren. „Dor et Wech ehs et good  
 — aber vor de Minche ehs et zu hart!“ J. P.

#### Dentisch.

Krat: „Sie haben ja Mittelohrentzündung! Was  
 tuten Sie bis jetzt dagegen?“

Patient: „Ich ging zum Apotheker.“

Krat: „Welchen Ratschlag hat denn der Ihnen  
 geraten?“

Patient: „Er hat mich zu Ihnen geschickt, Herr  
 Doktor.“

#### Ohne Unterschied.

„Man sagt allgemein, die dunklen Frauen haben  
 einen weichen Charakter als die blonden.“

„Nun, meine Frau ist schon beides gewesen, und  
 ich kann keinen Unterschied finden.“

#### Räffel-Ecke

##### Silben-Räffel.

K	A	N	B	I	E	B	I	N	K	A	R
B	A	N	K	A	L	A	M	E	T	N	I
L	A	U	L	A	M	E	T	N	I	N	.
N	E	N	E	P	A	N	S	E	S	E	.
S	T	A	T	E	T	E	U	R	V	E	.

Die obigen Wörter sind eingetragen. Silben sind feinfar-  
 big eingezeichnet, und zwar so, daß je 2 Silben zusammen  
 ein Wort von folgender Bedeutung ergeben: 1. römische Gotte-  
 ter, 2. über drei, 3. Hauptbestandteil, 4. Schmelze aus  
 nördlichen Gestein, 5. Hauptbestandteil, 6. Hauptbestandteil,  
 7. Konstante, 8. Kapitalism, 9. Hauptbestandteil, 10. Gattung.  
 11. Qualität. Die mittlere W a g e r e i c h e Weib ergibt lebend  
 eine Dame, die mit dem Namen, das die Dose des Jahres  
 bereits überliefert ist.

#### Auf Lösung des Scherzräffels aus Nr. 58.

Polkament — Polkament — en,  
 Seite — See — te.

#### Auf Lösung der Räffel-Aufgabe aus Nr. 58.



So wie der Dunge über der mittleren fensterten Buch-  
 habenreihe auf dem Kopf steht, so auch diese Buchstabenreihe  
 selber auf dem Kopf zu stellen, so daß die Worte im Ganzen  
 mit der Reihenrichtung, wo solche Wörtern auf der Seite nach  
 Rechts empfinden, das Wort „Bogenschütze“ ergibt. (Das  
 von Oben nach Unten ist bei ein Wort nach dem anderen  
 und das lateinische Wort für Kunst.)

#### Auf Lösung des Kreuzworträffels aus Nr. 58.

R	A	S	T	K	A	R	L
E	F	E	U	L	A	K	E
E	X	A	N	G	E	R	X
D	E	K	A	J	A	H	U
E	L	F	E	O	D	A	U
G	A	O	G	G	A	M	.
O	E	D	E	A	L	O	E
L	R	X	B	A	D	R	I
Y	X	E	G	E	L	X	D
M	A	A	R	P	A	C	E
P	A	K	T	T	I	E	R

Bei Hufen mit Auswurf  
 nehmen Sie alle 3 bis 4 Stunden 1/2 Schöffel voll F a u b u t in,  
 das Sie mit genauer Beschreibung in Worden erbatien.

#### Strefemann-Vortrag

Reichsaussenminister Strefemann hielt einen  
 Vortrag.

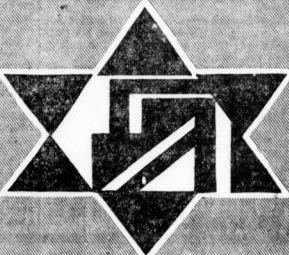
Frau Käthe Strefemann kam etwas verspätet im  
 Auto nach, und fragte den Mann an der Tür:

„Sie lange hat denn der Herr Minister schon ge-  
 spröchen?“  
 „Er ist zehn Minuten, gnädige Frau; aber Sie  
 haben noch nichts veräußert.“



# Bulgarische Edeltabake

## BULGARIA



## KRONE

BULGARISCHE ZIGARETTENFABRIK DRESDEN

sind in der ganzen Welt und  
 auch bereits in weiten Teilen  
 Deutschlands beliebt.  
 Es hat sich erwiesen, daß  
 das eigenartige, herbsüße,  
 starke Aroma der aus bulgarischen  
 Edeltabaken hergestellten Zigaretten die Ge-  
 schmacksrichtung des deut-  
 schen Rauchers trifft.

**VERSUCHEN SIE  
 BULGARIA  
 KRONE 5**







Beliebig der Kuffage. Er denkt an das Haus der Weilmanns, das breit, hoch und beherzigend eine ganze Straße gegen den freien Platz abblüht. In dies Sinnbild? Nein, Ulla überlegt, nicht nur die Schattenseiten einer Welt, in der sie letzten Endes doch murelt. Inbrünstig hofft Frank Buchner in diesem Augenblick, daß es so sein möge. Er sieht Martin und Helene Weilmann vor sich, so wie er die Geliebten gemeint hat. Menschen der Arbeit, treue Erben und Güter einer in sich selbstfindenden Welt, aber mit weitem Blick, in ihrer Art auch Saat der Zukunft freudig.

„Wichtig sind Sie gegen Martin und Helene doch ein wenig ungerührt“, sagt er aus diesen Gedanken heraus.

„Ulla sein“, erwidert sie langsam. „Ich weiß nur, daß ich der Welt der Weilmanns entfremdet bin, daß ich darunter leide, daß die bunte alltagsfremde Welt am anderen Ufer mich lockt.“

„Glauben Sie doch nicht, daß diese Welt am anderen Ufer alltagsfremd ist. Der Alltag ist in uns wie alle Rechte, wie alle Ansprüche und Gänge in uns. Wir allein müssen Gestalter unseres Lebens sein.“

Ulla wendet ein wenig den Kopf und sieht ihm mit großen, nachdenklichen Augen an.

„Sie mögen recht haben. Aber ich glaube, härter als mir ist doch ein Schicksal, das uns formt.“

„Aber es läßt uns Möglichkeiten und Entwürfen.“

„Möglichkeiten, ja“, wiederholt Ulla mit leiser singender Stimme. „Aber gerade scheint in diesem Augenblick von ihr abgeblieben zu sein.“

„Schicksal“, wiederholt sie jetzt für sich. „Schicksal“, schimmert wie wieder Tag wieder Tag über sie. „Schicksal“, schimmert empfindlich über sie. „Schicksal“.

„Dann war es ja auch“, fährt Ulla leise fort, immer noch den schwingenden Klang in der Stimme.

„Woran?“ fragt er beifühnig und fügt, wie aus tiefstem Grunde seines Lebens heimliche Wünsche aufsteigen.

„Auf den Menschen, der mir Schicksal werden müßte“, bedeutet sie einfach, voll tiefen, gläubigen Ernstes.

In Frank wirrt es. Heimliche Wünsche setzen jetzt maskenlos ihr wahres Gesicht, werden Liebe und Begehren.

„Er will sprechen und weiß doch den Gedanken im gleichen Augenblick heilig zurück. Er will sie nicht überfallen, nicht erschrecken. Gegen erst müssen ihre Wege noch zusammenlaufen. Er will aufziehen sein, daß sie ihm vertraut.“

„Ich danke Ihnen für das Geschenk dieser Stunde“, sagt er leise.

„Für Vertrauen“, beantwortet er ihre wortlose Frage.

„Ja, das haben Sie wirklich“, erwidert sie herzlich. „Das blaue Meer des Schimmels hat das weiße Wellengegell verschlungen. Ulla ist nicht auf. Sie redet sich dem Licht entgegen, blickt den Kopf ein wenig zurück und atmet tief. Dann sieht sie Frank an und lächelt, ganz unbedeutende Jugend.“

„Es ist ja Ulla, an soch lüchelt Tag von diesen schmerzlichen Dingen zu reden. Kommen Sie, Frank, sondern mir, immer weiter, dem Licht entgegen, in die Ferne hinein.“

„Was sind Sie doch für ein seltsames Menschenkind“, haucht er von neuem.

„Gerade“, unbefürmerliche Jugend, acht Ulla wieder vor ihm den schmerzlichen Zusammenstoß. Sicher wieder ihm die Verdachts verdichten, wieder verhalten seine Blicke nur in den Rhythmus von

Ullas Körper. Guter fordert sein Oers, bester vertritt er es auf später.

Wie eine Kette wogender Liebestieder gleiten die Tage.

Ulla und Frank wandern tangenden Dersens in die weite, helle Welt hinein.

Früh am Morgen, wenn das Licht langsam schwillt über dem aufstehenden Wald, verlassen sie das Hägelhäufel. Kommen sie am letzten Abend zurück, liegt plötzlich der Klang ihrer letzten Wanderlieder über dem ganzen Zimmer.

Was ist das aber auch für ein stilles Bandern. Sie sprechen nicht viel. Es ist auch nicht nötig zwischen ihnen. Gemeintames Erleben schlingt ein Band um sie. Ein anbetendes Wort genügt, eine kleine Bewegung, ein Blick, der einem Vogel hoch im hellen fliegt.

Frank trägt niemals sein Hagenbuch bei sich. „Warum malen Sie jetzt eigentlich nie?“ fragt Ulla eines Tages nachdenklich.

„An diesen Tagen male ich mit dem Dersens.“

Frank's Stimme trägt schwingenden Klang.

Später stellen sie auf der Höhe eines sanften Hügel. Ulla geht nicht auf den Hügel. Er schimmert merkwürdig hell zwischen den dunklen Hängen. In der Ferne weht sich das Land in halberhelliger Helligkeit. Sod in der Luft sieht ein Hüfard keine unbedrohten Kreise.

„Nie noch hat mein Oers dies alles so tief geschöpft wie jetzt“, sagt Frank leise. „Weil du bei mir bist“, flüstert er ihm weiter. „Aber er findet noch immer nicht den Mut, dieses glückseligste Stillsitzen mehr zu lassen. Er füllt sich durch selbst einen Fern und schweigt dennoch aus Sehen, viel-

leicht zu früh einzugreifen in die feinsten Dinge einer Mädchenzeit.“

Die Sonne sieht das Häufel schon bedenklich von der Seite an, so daß der Schatten auf der blau und golden bemalten Horizontlinie ein ganzes Stück tiefer rückt, als Bürde vom Dorfe zurückkommt.

„Ich habe gleich die Post abgemerkt“, sagt sie und schweigt lächelnd einen Brief. „Nata, Frank, von mir.“

„Gibst! Was Lukas Holt!“ Bürde reißt den Umschlag hinüber.

„Er kommt... aber morgen.“ Frank faltet den Brief langsam auseinander. Sonderbar, nichts von der Freude, mit der er sonst dem Briefe Trost entsagen würde, will heute aufsteigen. Im Gegen teil — wie ein feiner, grauer Schleier liegt es plötzlich über seiner frohen Stimmung.

Unwillig über sich selbst, laßt Frank dieses unerklärliche Gefühl abzutreiben. Aber der Schlei er bleibt haften.

Frank's Worte werden immer lebhafter, die Frauen folgen nicht mehr. Aber Bürde, vertraut mit den feinsten Schwerebenen in seinem Wesen, läßt sich nicht täuschen. Verändert forcht sie in seinem Gesicht. Es hat sich nicht verändert, aber die Welt, ein wenig fremde Dinge um den Mund ist plötzlich wieder da, hat sich nicht aufgelöst wie alle die Tage her.

Als man am Abend untenabbergt, fällt Frank Ullas Hand länger als sonst in der heißen. „Es ist morgen woß die letzte Wanderung zu werden“, sagt er leise. (Fortsetzung folgt.)

— und den

Leppich von Arnold & Troilich

Gaße (Zentral), Große Ulrichstraße 1 (Gef. Kleinmünchen),

**Muskator**  
viel Eier  
viel Gewinn

**Gleich-u. Drehstrom-Motoren**  
Bei Umstellung auf Drehstrom nehme Gleichstrommotoren in Zahlung, Reparaturen  
**Elektromotorenbau Halle**  
Ing. Max Kirchgeorg (119) Barbischstraße 7 Telefon 23572

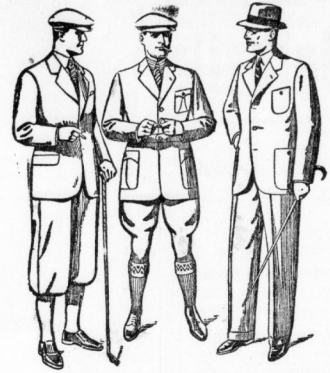
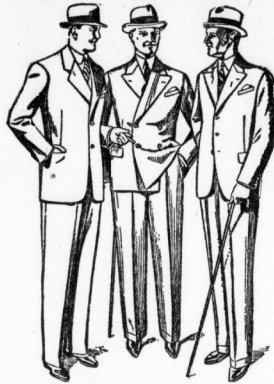
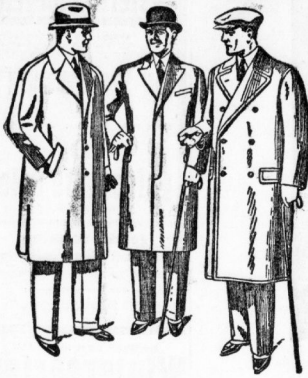
**H. Dobersch**  
Hollische Fenster-Reinigungsanstalt  
Gesamstr. 34 Tel. 24415  
empfehlen sich zum Reinigen von Schan-, Park-, Kirchen- u. Wohnungsfenstern, sowie Glasdecken  
Abwaschen ganzer Häuserfassaden ohne Verletzung mit löslicher mech. Motorflüssigkeit  
Abnehmen von Zimmer- u. Küchenwänden mit Gips- u. Leinwandputz  
Verfahren der fahrbar. mech. Motorflüssigkeit  
Sachgemäße Fußbodenpflege, Ex. 250

Lampensch-Bestelle  
40 cm von 1,20 M., an 50 cm von 1,20 M., an 1,00 cm von 1,20 M., an 1,20 cm von 1,20 M., an 1,40 cm von 1,20 M., an 1,60 cm von 1,20 M., an 1,80 cm von 1,20 M., an 2,00 cm von 1,20 M., an 2,20 cm von 1,20 M., an 2,40 cm von 1,20 M., an 2,60 cm von 1,20 M., an 2,80 cm von 1,20 M., an 3,00 cm von 1,20 M., an 3,20 cm von 1,20 M., an 3,40 cm von 1,20 M., an 3,60 cm von 1,20 M., an 3,80 cm von 1,20 M., an 4,00 cm von 1,20 M., an 4,20 cm von 1,20 M., an 4,40 cm von 1,20 M., an 4,60 cm von 1,20 M., an 4,80 cm von 1,20 M., an 5,00 cm von 1,20 M., an 5,20 cm von 1,20 M., an 5,40 cm von 1,20 M., an 5,60 cm von 1,20 M., an 5,80 cm von 1,20 M., an 6,00 cm von 1,20 M., an 6,20 cm von 1,20 M., an 6,40 cm von 1,20 M., an 6,60 cm von 1,20 M., an 6,80 cm von 1,20 M., an 7,00 cm von 1,20 M., an 7,20 cm von 1,20 M., an 7,40 cm von 1,20 M., an 7,60 cm von 1,20 M., an 7,80 cm von 1,20 M., an 8,00 cm von 1,20 M., an 8,20 cm von 1,20 M., an 8,40 cm von 1,20 M., an 8,60 cm von 1,20 M., an 8,80 cm von 1,20 M., an 9,00 cm von 1,20 M., an 9,20 cm von 1,20 M., an 9,40 cm von 1,20 M., an 9,60 cm von 1,20 M., an 9,80 cm von 1,20 M., an 10,00 cm von 1,20 M., an 10,20 cm von 1,20 M., an 10,40 cm von 1,20 M., an 10,60 cm von 1,20 M., an 10,80 cm von 1,20 M., an 11,00 cm von 1,20 M., an 11,20 cm von 1,20 M., an 11,40 cm von 1,20 M., an 11,60 cm von 1,20 M., an 11,80 cm von 1,20 M., an 12,00 cm von 1,20 M., an 12,20 cm von 1,20 M., an 12,40 cm von 1,20 M., an 12,60 cm von 1,20 M., an 12,80 cm von 1,20 M., an 13,00 cm von 1,20 M., an 13,20 cm von 1,20 M., an 13,40 cm von 1,20 M., an 13,60 cm von 1,20 M., an 13,80 cm von 1,20 M., an 14,00 cm von 1,20 M., an 14,20 cm von 1,20 M., an 14,40 cm von 1,20 M., an 14,60 cm von 1,20 M., an 14,80 cm von 1,20 M., an 15,00 cm von 1,20 M., an 15,20 cm von 1,20 M., an 15,40 cm von 1,20 M., an 15,60 cm von 1,20 M., an 15,80 cm von 1,20 M., an 16,00 cm von 1,20 M., an 16,20 cm von 1,20 M., an 16,40 cm von 1,20 M., an 16,60 cm von 1,20 M., an 16,80 cm von 1,20 M., an 17,00 cm von 1,20 M., an 17,20 cm von 1,20 M., an 17,40 cm von 1,20 M., an 17,60 cm von 1,20 M., an 17,80 cm von 1,20 M., an 18,00 cm von 1,20 M., an 18,20 cm von 1,20 M., an 18,40 cm von 1,20 M., an 18,60 cm von 1,20 M., an 18,80 cm von 1,20 M., an 19,00 cm von 1,20 M., an 19,20 cm von 1,20 M., an 19,40 cm von 1,20 M., an 19,60 cm von 1,20 M., an 19,80 cm von 1,20 M., an 20,00 cm von 1,20 M., an 20,20 cm von 1,20 M., an 20,40 cm von 1,20 M., an 20,60 cm von 1,20 M., an 20,80 cm von 1,20 M., an 21,00 cm von 1,20 M., an 21,20 cm von 1,20 M., an 21,40 cm von 1,20 M., an 21,60 cm von 1,20 M., an 21,80 cm von 1,20 M., an 22,00 cm von 1,20 M., an 22,20 cm von 1,20 M., an 22,40 cm von 1,20 M., an 22,60 cm von 1,20 M., an 22,80 cm von 1,20 M., an 23,00 cm von 1,20 M., an 23,20 cm von 1,20 M., an 23,40 cm von 1,20 M., an 23,60 cm von 1,20 M., an 23,80 cm von 1,20 M., an 24,00 cm von 1,20 M., an 24,20 cm von 1,20 M., an 24,40 cm von 1,20 M., an 24,60 cm von 1,20 M., an 24,80 cm von 1,20 M., an 25,00 cm von 1,20 M., an 25,20 cm von 1,20 M., an 25,40 cm von 1,20 M., an 25,60 cm von 1,20 M., an 25,80 cm von 1,20 M., an 26,00 cm von 1,20 M., an 26,20 cm von 1,20 M., an 26,40 cm von 1,20 M., an 26,60 cm von 1,20 M., an 26,80 cm von 1,20 M., an 27,00 cm von 1,20 M., an 27,20 cm von 1,20 M., an 27,40 cm von 1,20 M., an 27,60 cm von 1,20 M., an 27,80 cm von 1,20 M., an 28,00 cm von 1,20 M., an 28,20 cm von 1,20 M., an 28,40 cm von 1,20 M., an 28,60 cm von 1,20 M., an 28,80 cm von 1,20 M., an 29,00 cm von 1,20 M., an 29,20 cm von 1,20 M., an 29,40 cm von 1,20 M., an 29,60 cm von 1,20 M., an 29,80 cm von 1,20 M., an 30,00 cm von 1,20 M., an 30,20 cm von 1,20 M., an 30,40 cm von 1,20 M., an 30,60 cm von 1,20 M., an 30,80 cm von 1,20 M., an 31,00 cm von 1,20 M., an 31,20 cm von 1,20 M., an 31,40 cm von 1,20 M., an 31,60 cm von 1,20 M., an 31,80 cm von 1,20 M., an 32,00 cm von 1,20 M., an 32,20 cm von 1,20 M., an 32,40 cm von 1,20 M., an 32,60 cm von 1,20 M., an 32,80 cm von 1,20 M., an 33,00 cm von 1,20 M., an 33,20 cm von 1,20 M., an 33,40 cm von 1,20 M., an 33,60 cm von 1,20 M., an 33,80 cm von 1,20 M., an 34,00 cm von 1,20 M., an 34,20 cm von 1,20 M., an 34,40 cm von 1,20 M., an 34,60 cm von 1,20 M., an 34,80 cm von 1,20 M., an 35,00 cm von 1,20 M., an 35,20 cm von 1,20 M., an 35,40 cm von 1,20 M., an 35,60 cm von 1,20 M., an 35,80 cm von 1,20 M., an 36,00 cm von 1,20 M., an 36,20 cm von 1,20 M., an 36,40 cm von 1,20 M., an 36,60 cm von 1,20 M., an 36,80 cm von 1,20 M., an 37,00 cm von 1,20 M., an 37,20 cm von 1,20 M., an 37,40 cm von 1,20 M., an 37,60 cm von 1,20 M., an 37,80 cm von 1,20 M., an 38,00 cm von 1,20 M., an 38,20 cm von 1,20 M., an 38,40 cm von 1,20 M., an 38,60 cm von 1,20 M., an 38,80 cm von 1,20 M., an 39,00 cm von 1,20 M., an 39,20 cm von 1,20 M., an 39,40 cm von 1,20 M., an 39,60 cm von 1,20 M., an 39,80 cm von 1,20 M., an 40,00 cm von 1,20 M., an 40,20 cm von 1,20 M., an 40,40 cm von 1,20 M., an 40,60 cm von 1,20 M., an 40,80 cm von 1,20 M., an 41,00 cm von 1,20 M., an 41,20 cm von 1,20 M., an 41,40 cm von 1,20 M., an 41,60 cm von 1,20 M., an 41,80 cm von 1,20 M., an 42,00 cm von 1,20 M., an 42,20 cm von 1,20 M., an 42,40 cm von 1,20 M., an 42,60 cm von 1,20 M., an 42,80 cm von 1,20 M., an 43,00 cm von 1,20 M., an 43,20 cm von 1,20 M., an 43,40 cm von 1,20 M., an 43,60 cm von 1,20 M., an 43,80 cm von 1,20 M., an 44,00 cm von 1,20 M., an 44,20 cm von 1,20 M., an 44,40 cm von 1,20 M., an 44,60 cm von 1,20 M., an 44,80 cm von 1,20 M., an 45,00 cm von 1,20 M., an 45,20 cm von 1,20 M., an 45,40 cm von 1,20 M., an 45,60 cm von 1,20 M., an 45,80 cm von 1,20 M., an 46,00 cm von 1,20 M., an 46,20 cm von 1,20 M., an 46,40 cm von 1,20 M., an 46,60 cm von 1,20 M., an 46,80 cm von 1,20 M., an 47,00 cm von 1,20 M., an 47,20 cm von 1,20 M., an 47,40 cm von 1,20 M., an 47,60 cm von 1,20 M., an 47,80 cm von 1,20 M., an 48,00 cm von 1,20 M., an 48,20 cm von 1,20 M., an 48,40 cm von 1,20 M., an 48,60 cm von 1,20 M., an 48,80 cm von 1,20 M., an 49,00 cm von 1,20 M., an 49,20 cm von 1,20 M., an 49,40 cm von 1,20 M., an 49,60 cm von 1,20 M., an 49,80 cm von 1,20 M., an 50,00 cm von 1,20 M., an 50,20 cm von 1,20 M., an 50,40 cm von 1,20 M., an 50,60 cm von 1,20 M., an 50,80 cm von 1,20 M., an 51,00 cm von 1,20 M., an 51,20 cm von 1,20 M., an 51,40 cm von 1,20 M., an 51,60 cm von 1,20 M., an 51,80 cm von 1,20 M., an 52,00 cm von 1,20 M., an 52,20 cm von 1,20 M., an 52,40 cm von 1,20 M., an 52,60 cm von 1,20 M., an 52,80 cm von 1,20 M., an 53,00 cm von 1,20 M., an 53,20 cm von 1,20 M., an 53,40 cm von 1,20 M., an 53,60 cm von 1,20 M., an 53,80 cm von 1,20 M., an 54,00 cm von 1,20 M., an 54,20 cm von 1,20 M., an 54,40 cm von 1,20 M., an 54,60 cm von 1,20 M., an 54,80 cm von 1,20 M., an 55,00 cm von 1,20 M., an 55,20 cm von 1,20 M., an 55,40 cm von 1,20 M., an 55,60 cm von 1,20 M., an 55,80 cm von 1,20 M., an 56,00 cm von 1,20 M., an 56,20 cm von 1,20 M., an 56,40 cm von 1,20 M., an 56,60 cm von 1,20 M., an 56,80 cm von 1,20 M., an 57,00 cm von 1,20 M., an 57,20 cm von 1,20 M., an 57,40 cm von 1,20 M., an 57,60 cm von 1,20 M., an 57,80 cm von 1,20 M., an 58,00 cm von 1,20 M., an 58,20 cm von 1,20 M., an 58,40 cm von 1,20 M., an 58,60 cm von 1,20 M., an 58,80 cm von 1,20 M., an 59,00 cm von 1,20 M., an 59,20 cm von 1,20 M., an 59,40 cm von 1,20 M., an 59,60 cm von 1,20 M., an 59,80 cm von 1,20 M., an 60,00 cm von 1,20 M., an 60,20 cm von 1,20 M., an 60,40 cm von 1,20 M., an 60,60 cm von 1,20 M., an 60,80 cm von 1,20 M., an 61,00 cm von 1,20 M., an 61,20 cm von 1,20 M., an 61,40 cm von 1,20 M., an 61,60 cm von 1,20 M., an 61,80 cm von 1,20 M., an 62,00 cm von 1,20 M., an 62,20 cm von 1,20 M., an 62,40 cm von 1,20 M., an 62,60 cm von 1,20 M., an 62,80 cm von 1,20 M., an 63,00 cm von 1,20 M., an 63,20 cm von 1,20 M., an 63,40 cm von 1,20 M., an 63,60 cm von 1,20 M., an 63,80 cm von 1,20 M., an 64,00 cm von 1,20 M., an 64,20 cm von 1,20 M., an 64,40 cm von 1,20 M., an 64,60 cm von 1,20 M., an 64,80 cm von 1,20 M., an 65,00 cm von 1,20 M., an 65,20 cm von 1,20 M., an 65,40 cm von 1,20 M., an 65,60 cm von 1,20 M., an 65,80 cm von 1,20 M., an 66,00 cm von 1,20 M., an 66,20 cm von 1,20 M., an 66,40 cm von 1,20 M., an 66,60 cm von 1,20 M., an 66,80 cm von 1,20 M., an 67,00 cm von 1,20 M., an 67,20 cm von 1,20 M., an 67,40 cm von 1,20 M., an 67,60 cm von 1,20 M., an 67,80 cm von 1,20 M., an 68,00 cm von 1,20 M., an 68,20 cm von 1,20 M., an 68,40 cm von 1,20 M., an 68,60 cm von 1,20 M., an 68,80 cm von 1,20 M., an 69,00 cm von 1,20 M., an 69,20 cm von 1,20 M., an 69,40 cm von 1,20 M., an 69,60 cm von 1,20 M., an 69,80 cm von 1,20 M., an 70,00 cm von 1,20 M., an 70,20 cm von 1,20 M., an 70,40 cm von 1,20 M., an 70,60 cm von 1,20 M., an 70,80 cm von 1,20 M., an 71,00 cm von 1,20 M., an 71,20 cm von 1,20 M., an 71,40 cm von 1,20 M., an 71,60 cm von 1,20 M., an 71,80 cm von 1,20 M., an 72,00 cm von 1,20 M., an 72,20 cm von 1,20 M., an 72,40 cm von 1,20 M., an 72,60 cm von 1,20 M., an 72,80 cm von 1,20 M., an 73,00 cm von 1,20 M., an 73,20 cm von 1,20 M., an 73,40 cm von 1,20 M., an 73,60 cm von 1,20 M., an 73,80 cm von 1,20 M., an 74,00 cm von 1,20 M., an 74,20 cm von 1,20 M., an 74,40 cm von 1,20 M., an 74,60 cm von 1,20 M., an 74,80 cm von 1,20 M., an 75,00 cm von 1,20 M., an 75,20 cm von 1,20 M., an 75,40 cm von 1,20 M., an 75,60 cm von 1,20 M., an 75,80 cm von 1,20 M., an 76,00 cm von 1,20 M., an 76,20 cm von 1,20 M., an 76,40 cm von 1,20 M., an 76,60 cm von 1,20 M., an 76,80 cm von 1,20 M., an 77,00 cm von 1,20 M., an 77,20 cm von 1,20 M., an 77,40 cm von 1,20 M., an 77,60 cm von 1,20 M., an 77,80 cm von 1,20 M., an 78,00 cm von 1,20 M., an 78,20 cm von 1,20 M., an 78,40 cm von 1,20 M., an 78,60 cm von 1,20 M., an 78,80 cm von 1,20 M., an 79,00 cm von 1,20 M., an 79,20 cm von 1,20 M., an 79,40 cm von 1,20 M., an 79,60 cm von 1,20 M., an 79,80 cm von 1,20 M., an 80,00 cm von 1,20 M., an 80,20 cm von 1,20 M., an 80,40 cm von 1,20 M., an 80,60 cm von 1,20 M., an 80,80 cm von 1,20 M., an 81,00 cm von 1,20 M., an 81,20 cm von 1,20 M., an 81,40 cm von 1,20 M., an 81,60 cm von 1,20 M., an 81,80 cm von 1,20 M., an 82,00 cm von 1,20 M., an 82,20 cm von 1,20 M., an 82,40 cm von 1,20 M., an 82,60 cm von 1,20 M., an 82,80 cm von 1,20 M., an 83,00 cm von 1,20 M., an 83,20 cm von 1,20 M., an 83,40 cm von 1,20 M., an 83,60 cm von 1,20 M., an 83,80 cm von 1,20 M., an 84,00 cm von 1,20 M., an 84,20 cm von 1,20 M., an 84,40 cm von 1,20 M., an 84,60 cm von 1,20 M., an 84,80 cm von 1,20 M., an 85,00 cm von 1,20 M., an 85,20 cm von 1,20 M., an 85,40 cm von 1,20 M., an 85,60 cm von 1,20 M., an 85,80 cm von 1,20 M., an 86,00 cm von 1,20 M., an 86,20 cm von 1,20 M., an 86,40 cm von 1,20 M., an 86,60 cm von 1,20 M., an 86,80 cm von 1,20 M., an 87,00 cm von 1,20 M., an 87,20 cm von 1,20 M., an 87,40 cm von 1,20 M., an 87,60 cm von 1,20 M., an 87,80 cm von 1,20 M., an 88,00 cm von 1,20 M., an 88,20 cm von 1,20 M., an 88,40 cm von 1,20 M., an 88,60 cm von 1,20 M., an 88,80 cm von 1,20 M., an 89,00 cm von 1,20 M., an 89,20 cm von 1,20 M., an 89,40 cm von 1,20 M., an 89,60 cm von 1,20 M., an 89,80 cm von 1,20 M., an 90,00 cm von 1,20 M., an 90,20 cm von 1,20 M., an 90,40 cm von 1,20 M., an 90,60 cm von 1,20 M., an 90,80 cm von 1,20 M., an 91,00 cm von 1,20 M., an 91,20 cm von 1,20 M., an 91,40 cm von 1,20 M., an 91,60 cm von 1,20 M., an 91,80 cm von 1,20 M., an 92,00 cm von 1,20 M., an 92,20 cm von 1,20 M., an 92,40 cm von 1,20 M., an 92,60 cm von 1,20 M., an 92,80 cm von 1,20 M., an 93,00 cm von 1,20 M., an 93,20 cm von 1,20 M., an 93,40 cm von 1,20 M., an 93,60 cm von 1,20 M., an 93,80 cm von 1,20 M., an 94,00 cm von 1,20 M., an 94,20 cm von 1,20 M., an 94,40 cm von 1,20 M., an 94,60 cm von 1,20 M., an 94,80 cm von 1,20 M., an 95,00 cm von 1,20 M., an 95,20 cm von 1,20 M., an 95,40 cm von 1,20 M., an 95,60 cm von 1,20 M., an 95,80 cm von 1,20 M., an 96,00 cm von 1,20 M., an 96,20 cm von 1,20 M., an 96,40 cm von 1,20 M., an 96,60 cm von 1,20 M., an 96,80 cm von 1,20 M., an 97,00 cm von 1,20 M., an 97,20 cm von 1,20 M., an 97,40 cm von 1,20 M., an 97,60 cm von 1,20 M., an 97,80 cm von 1,20 M., an 98,00 cm von 1,20 M., an 98,20 cm von 1,20 M., an 98,40 cm von 1,20 M., an 98,60 cm von 1,20 M., an 98,80 cm von 1,20 M., an 99,00 cm von 1,20 M., an 99,20 cm von 1,20 M., an 99,40 cm von 1,20 M., an 99,60 cm von 1,20 M., an 99,80 cm von 1,20 M., an 100,00 cm von 1,20 M., an 100,20 cm von 1,20 M., an 100,40 cm von 1,20 M., an 100,60 cm von 1,20 M., an 100,80 cm von 1,20 M., an 101,00 cm von 1,20 M., an 101,20 cm von 1,20 M., an 101,40 cm von 1,20 M., an 101,60 cm von 1,20 M., an 101,80 cm von 1,20 M., an 102,00 cm von 1,20 M., an 102,20 cm von 1,20 M., an 102,40 cm von 1,20 M., an 102,60 cm von 1,20 M., an 102,80 cm von 1,20 M., an 103,00 cm von 1,20 M., an 103,20 cm von 1,20 M., an 103,40 cm von 1,20 M., an 103,60 cm von 1,20 M., an 103,80 cm von 1,20 M., an 104,00 cm von 1,20 M., an 104,20 cm von 1,20 M., an 104,40 cm von 1,20 M., an 104,60 cm von 1,20 M., an 104,80 cm von 1,20 M., an 105,00 cm von 1,20 M., an 105,20 cm von 1,20 M., an 105,40 cm von 1,20 M., an 105,60 cm von 1,20 M., an 105,80 cm von 1,20 M., an 106,00 cm von 1,20 M., an 106,20 cm von 1,20 M., an 106,40 cm von 1,20 M., an 106,60 cm von 1,20 M., an 106,80 cm von 1,20 M., an 107,00 cm von 1,20 M., an 107,20 cm von 1,20 M., an 107,40 cm von 1,20 M., an 107,60 cm von 1,20 M., an 107,80 cm von 1,20 M., an 108,00 cm von 1,20 M., an 108,20 cm von 1,20 M., an 108,40 cm von 1,20 M., an 108,60 cm von 1,20 M., an 108,80 cm von 1,20 M., an 109,00 cm von 1,20 M., an 109,20 cm von 1,20 M., an 109,40 cm von 1,20 M., an 109,60 cm von 1,20 M., an 109,80 cm von 1,20 M., an 110,00 cm von 1,20 M., an 110,20 cm von 1,20 M., an 110,40 cm von 1,20 M., an 110,60 cm von 1,20 M., an 110,80 cm von 1,20 M., an 111,00 cm von 1,20 M., an 111,20 cm von 1,20 M., an 111,40 cm von 1,20 M., an 111,60 cm von 1,20 M., an 111,80 cm von 1,20 M., an 112,00 cm von 1,20 M., an 112,20 cm von 1,20 M., an 112,40 cm von 1,20 M., an 112,6

# WAS BRINGT DIE HERREN-MODE?

## FÜR FRÜHJAHR-SOMMER 1929

## DIE NEUE HERRENMODE



ORIGINAL-MODELLE  
DER FACHZEITUNG »DER SCHNEIDERMEISTER« HANNOVER

In der Herrenmode vollzieht sich der Modewandel beträchtlich langsamer als bei der Damenbekleidung. Dennoch muß der aufmerksame Beobachter feststellen, daß sich von Jahr zu Jahr gewisse Veränderungen bemerkbar machen, die, alle zusammengekommen, die jeweilige Mode bestimmen. So zeigt auch die diesmalige Herrenmode für Frühjahr-Sommer 1929 ein anderes Gesicht als im Vorjahre. Stärkere Tailenbetonung, neuartiger Schnitt der Hemden,

Verbreiterung in der Achselpartie sind die hervor-  
stechendsten Merkmale der Herrenmode von 1929. Hierbei bewegt sich die deutsche Mode auf der gleichen Linie wie England und Amerika, wobei zu bemerken ist, daß England seit vielen Jahren tonangebend in der Herrenbekleidung ist, und in Amerika seit einiger Zeit erhebliche Abweichungen gemahnt werden, zum einen Einfluß auf die Welt-Herrenmode zu erlangen. Die Gesamtlinie der deutschen Herrenbekleidung ist

in diesem Jahr auf Ruhe und Sachlichkeit eingestellt, wobei sich die Schnittformen dem natürlichen Bau des Körpers anpassen, ohne Extravaganzen zu bilden.

Neben den Veränderungen des Schnittes sind gegenüber dem Vorjahre aber auch erhebliche Abweichungen in den Farbönen festzufassen. Wohl noch nie hat man in den Stoffmutterungen und Stofffarben (insb. Abwechslung gehabt wie jetzt. Braune, graue, blaue

und grüne Töne setzen wir in den verschiedensten Variationen, und dazu kommen Mittelfarbtöne in einer Vielfachheit und Anordnung, wie wir sie wohl noch nie erlebt haben.

Die hier gezeigten neuen Modelle veranschaulichen die diesmalige Herrenmode aufs deutlichste. An ihnen kann der Herr, der auf vorzume und zweckmäßige Kleidung Wert legt, deutlich erkennen, was gegenwärtig modern ist.

# Anzug und Mantel von Weiss

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damen-Kleidung. — Wollen Sie modern gekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt

## Rassige Herren-Schuhe

Dr. Diehl - Stiefel **20 Prozent**  
Herz u. Dorndorf **15 Prozent**

## Total-Ausverkauf!

SCHUH=**Behr**  
Halle an der Saale // Leipzigerstrasse 101

Seit Jahren  
kauft man die allerneuesten Moden  
in bekannt großer Auswahl bei  
**Ernst Renner**  
Marktplatz 14

## „Oetting“

Gr. Steinstraße 12 / Erdg. u. I. Stock  
Telefon 26912

Feinste Maß - Schneiderei  
Modern Geschmackvoll Preiswert

Jeder Versuch führt zu dauernder Geschäftverbindung  
Neue deutsche und englische Anzugs- und  
Paletot - Stoffe

Den Eingang der letzten  
**Frühjahrs - Neuheiten**

zeigt an  
**Wilhelm Andresen**  
früher Andresen & Herzberg  
Feine Maßschneiderei — Gr. Ulrichstr. 28

## Herrn. Bauchwitz

Herren- u. Knabenbekleidung  
Kleinschmieden 6  
Nachf. G. m. b. H. Anfertigung nach Maß  
Eingang Gr. Steinstr.

## Grosse Auswahl!

bei bekannter Güte und Preiswürdigkeit in **Mänteln, Anzügen, Sport - Anzügen, Hosen, Knaben - Mänteln, Kieler Anzügen und Pyjaks**

**Konfirmanden - Anzügen**



**Krawatten  
Handschuhe  
Herren-Wäsche**  
Jetzt steter Eingang v. Neuheiten  
**Ernst Aug. Schmidt**  
Gr. Steinstr. 1 vorm. C. Grötzner Ecke Gr. Ulrichstr.

**Gute Kleidung billig  
durch Stoffkauf**  
im ältesten Tuch-Spezial-  
Geschäft der Provinz  
**Alb. Wunderling** vorm.  
**A. Gans**  
Magdeburger Straße 63 (Nähe Riebeckplatz)  
Zuverlässige Schneider weise ich gern nach



**Wegen Umzug  
bedeutende Preisermäßigung in  
Gold- u. Silber-  
waren / Uhren**  
**Richard Voss**  
Juwelier / Leipziger Straße 1

**Herren-Hüte  
und Mützen**  
Frühjahrs - Neuheiten  
**Friedrich Koch**  
Fennruf 23962 Halle Leipziger Str. 74

## Albert Drechsler Nachf.

Herrenschneider Damenschneider  
Sportbekleidung

**Stadttheater**  
Heute, Sonnabend, 20-22 Uhr  
Der Franz von Mary Duggan  
Ein Stück von Bayard Keller  
Sonntag, 19½-22½ Uhr  
Friederike  
Singspiel von Fr. Lehár

**Thaliatheater**  
Sonntag, 20-22 Uhr  
Unter Geschäftsaufsicht  
Schwank von Arnold v. Buch

**MUSIKALIEN**  
bei Arno Rammelt  
Karl Heber gegen Kornatz  
München Weimarer Opern  
Grünevald gegen Marzuke  
Rheinland Schlesien

**Walhalla**  
Dir. O. Kleinhaus Tel. 28855  
Täglich 20 Uhr  
Die Internationale

**Ringkampf - Konkurrenz**  
Ausscheidungskämpfe  
um die Weltmeisterschaft 1929!

Vorher:  
Die erfolgreichsten  
Variété-Attraktionen!

**Sonnabend ringen**  
Karl Heber gegen Kornatz  
München Weimarer Opern  
Grünevald gegen Marzuke  
Rheinland Schlesien

**Freier Ringkampf u. z. Entscheidung**  
Bahn-Samson geg. Weimarer  
Weimarer Ringkampf  
Finland

**Alle Griffe erlaubt.**  
Auf Wunsch beider Gegner  
wird dieser Kampf bis zur  
Entscheidung durchgeführt.

**Sonntag ringen**  
Hübmann gegen Grünwald  
Weimarer Rheinland  
Kornatz geg. Bahn-Samson  
München Weimarer Finl. Ringkampf

**Der spannende Entscheidungskampf!**  
Pell-Johnson gegen Gochsch  
Negerchampion Besten  
Gewöhnl. Preise ab 60 Pfg.

**Café Walhalla**  
Täglich nachm. und abends  
Origin. russ. Balalika-  
Kapelle „Saschna“

**Modernes Theater**  
Das führende Tanz-Kavarett  
ab Sonnabend, den 16.  
vollständig neuer Spielplan

**Leo Werter** Der Wiener  
Höblich  
Graziadei Der König der  
Geschw. Landung  
Resi Carlo, Ivonne André  
und weitere Attraktionen.

**Nach der Vorstellung: Tanz.**  
Sonntag 4 Uhr-Tanz-Tee  
mit Vorstellung bei freiem Eintritt.

**Zoologischer Garten**  
Sonntag 4. 17. März 16 u. 20 Uhr  
**Konzerte**  
des Hall. Symphonie Orchesters  
Leitung: Bruno Platz

**Ehrenabend**  
für den Kapellmeister Benno Platz.

**Robert Franz - Singakademie.**  
Dienstag den 19. März 1929, abends 8 Uhr  
in der Aula der Universität

**Brahms-Abend**

Das Programm enthält Chorwerke des Meisters, die  
in den Konzerten der Singakademie erstmalig zur  
Auführung gelangen. (Näheres siehe Anschlagtafel.)

Leitung: Prof. Dr. Alfred Rahwies  
Solistin: Eilfriede Hirte (Sopran)  
Chor: Die Robert Franz-Singakademie  
u. Mitglieder des Lehrerseminars.

Eintrittskarten - auch für zuhörende Mit-  
glieder - bei Heinrich Roth.

Rückständige Beiträge für 1929 bitten wir vor Karten-  
entnahme bei der Firma Fr. Hensel u. Hämerl, A.-G.  
Königs-Bräuhausstraße 3-5 zu begleichen.

**Central-Sotel mit**  
**Rest. Klosterbräu**  
**Am Gaismarkt**  
Bergr. 26600 Sok. A. Willi Koch Zalmstr. 6

**Moderne Operettenabend**  
Kabelle Kochner.

**Menu am Sonntag, d. 17. März 1929:**  
Café-Haus  
Salatbuffet mit Blumenfisch  
Café-Zurletzt



**K l a t i w**

„Ich möchte wissen, wo die's her hat!“  
„Wo doch ihr Mann es reichlich schmerz hat!“  
„Wie der das bloß berappen kann?“  
„Man sehe sich den Aufwand an!“  
„Erst gestern noch auf Bräses Feste...“  
„In Grün...“  
„Pilsen!“  
„Wie angegossen!“  
„Vielleicht, daß sie es selber nähete?“  
„Die?!“  
„Selber schneiden??“  
„Ausgeschliffen!!!“

Vielleicht irren sich die klugen Damen doch? Manche Dame schneidert heute selber, von der man es nicht glauben würde - und man sieht es ihr nicht an! Weil durch den „sprechenden“ Ulstein-Schnitt das Schneidern so vereinfacht ist, daß Schick und guter Sitz erzielt wird. Die auf jeden Schnitt aufgedruckten Erklärungen sind das Ei des Kolumbus! Wer lesen kann, kann nun auch schneiden! Ein vollständiges Lager der „sprechenden“ Ulstein-Schnitte finden Sie bei:

**R. Karstadt und A. Huth & Co.**

**Ufa-Theater Leipzigstraße** **Ufa-Theater Alte Promenade**

Ganz Halle spricht von unseren hervorrag. Spielplänen!

Der neue Zille-Großfilm: **Die Kosaken!**  
mit John Gilbert  
nach der berühmten Erzählung von **Leo Tolstoj.**  
Und wieder nimmt ein Werk des alten russischen Groß- und Heldensagen -  
Himmels jauchzend, zu  
Tode betruhen verfolgen ent-  
schlossene Händer der Gang  
der Handlung.  
Auf der Bühne:  
Mina Filimanja - Nika Sokoloff  
Russisches Gesangsduett.  
In beiden Theatern der große bunte Teil und die Ufa-Wochenschau.

Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr. Beginn: Sonntags 9 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Gasthof zur Nachtigall** (Eisleberg)  
Sonntag, den 17. März 1929  
Großer Saal  
Anfang 4 Uhr  
Vollbesetztes Orchester  
Eintritt frei.

**Deutsche Eiche Diemitz**  
Sonntag, den 17. März 1929  
Frühjahrs-Vergnügen  
von „Blau-Weiß 1928“  
Anfang 4 Uhr. Freundl. ladet ein H. Engel.

**Restaurant Sandlerbräu**  
Bei Wilsa Deamer, Gländstr. 19.  
Sonntag  
Konzert-Abend  
Bierstimmiger 20-30 Personen.

**Gemischter Chor**  
unser dankbarster Vortrag nimmt um  
2 Ugen und übertra mit. (bei Würfeln  
u. L. 1780 a. d. G. d. U. S. Leipzigstr. 34.)

**Bergschenke**  
Parke des Saaleparks  
Morgen Sonntag  
nachmittags und abends  
in beiden Sälen

**Künstler-Konzert**  
Eintritt frei! (a) H. Ricko

**Gasthaus Büschdorf**  
Sonntag nachm. 3½ Uhr (1818)

**Konzert mit Familientanz**  
Eintritt frei.

**BALL!**

**Schultheiß**  
Morgen Sonntag  
Jeden Sonntag Konzert  
Säle - Clubzimmer - Grotten  
Diner und à la carte (off)

Haus Alarm! Hanoi  
bei G. V. „Russka“ zum  
GROSSSTADT-BALL  
Sonntag, den 17. März, im  
Kleinhof, Grotten.  
Alles was noch tanzen kann, ladet  
freudigst ein  
der Vergnügungsaussch.  
Name: Stimmung!

Anfang 4 Uhr Ende 7½

**Teppiche**

**Divandecken**  
direkt vom Herstellungs-ort  
Beste deutsche Marken und Quali-  
tät. Große Auswahl. Viele  
Größen. Lieferung ohne jede An-  
zahlung. Zahlung in sechs  
Monaten. Schreiben Sie  
sicher an

**Oelsanter Teppich-Ver-  
sandhaus Oelsanter LV Nr. 58**

**Unterwiesche**  
Politzer  
Sofstraße 1.

**HAUPTBAHNHOF-  
WIRTSCHAFT HALLE**

**SONNENTANZ-  
MERSEBURG**

**Donnerstag, den 21. März  
Chluchfest**

**MULLERS HOTEL**

**SONNENTANZ-  
MERSEBURG**

**MULLERS HOTEL**

**SONNENTANZ-  
MERSEBURG**

**MULLERS HOTEL**

**SONNENTANZ-  
MERSEBURG**

**MULLERS HOTEL**

**CAPITOL**  
Lanchastraße 1 Tel. 23440  
**Auf vielfachen Wunsch**  
noch einmal und zwar nur bis Mit-  
woch „Der Roman d. Halleschen  
Nachricht“, Dr. Alfred Schlotkassers  
Meisterroman  
**Die Frau von  
gestern u. morgen**  
Edvio Pavanello in der Hauptrolle.  
Er ist doch ein ganz großer Lebens-  
künstler dieser prächtige Rechtspezialist  
„Der Scheidungsanwalt“  
Ferner:  
Edo Polo in seinem neuesten Film  
**Der  
gefesselte Polo**  
in 7 Akten.  
Jeden Sonntag  
**Jugend - Vorstellung**  
Beginn der Vorstellungen:  
Wochtags 4.00 6.15 und 8.20  
Sonntags: 2.30 4.30 6.30 und 8.30

**Kaffe- und Ballhaus  
Wintergarten**  
Magdeburger Str. 65  
Morgen, Sonntag, den 17. März  
ab 4 Uhr im großen Saal  
**Halles beliebter, großer  
BALL**  
mit dem neuen hervorragenden  
Tanzorchester-Kapelle (Künstler)  
In der Weindiele  
das fabelhafte  
**Schrammel - Stimmungsdует**

**Restaurant Schrebergarten Halle- Süd**  
Bessener Str. 180  
Jeden Sonntag, nachmittags  
**Erstkl. Künstler-Konzert**  
H. Bier (181829) Kf. Oelsch  
wenn freudl. einladet P. V. Hiltisch u. Frau

**Restaurant Z. Granate**  
Mersburger Straße 100.  
Sonntag, den 18. und Sonntag, den 17. März  
**Gr. Geld-Preisskaten**  
ab 8. 10 Uhr

**Blutbeke  
der Magendofier**

Anerkannt reell und billig!  
**Neue Gänsefedern**



Genesigt die reelle, bestmögliche Gänse-  
federn, nach nicht geübt, mit einer Feder  
unserer besten Federfabrikanten.  
**Paul Wöhrlich, Neudorf** (Oder-  
Odersee-Mästerei, a. Hettstedt-Kernigung-  
Betrieb Wm. Schöner).

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu

Bei  
Fünf  
Cent  
U. G. 3  
der Num  
aufammen  
mitgeteilt  
Beie  
nun 8  
in 8 f  
in 8 f  
Ständigen  
gegung  
Die St  
Das St  
Die St  
midlung  
erfen M  
ihrem let  
für gerät  
auf die  
Abteilung  
ginge be  
Berichte  
beipredm  
und erlan  
teilung „  
verfügen  
Ständig  
betrieb i  
Zerbrüht  
fabrikant  
nung für  
Zerbrüht  
genen im  
Zerbrüht  
lachen ma  
Anlagen,  
über die  
früher.  
Der „T  
Am 21.  
ein Tag d  
für das d  
2-3 Zeh  
das gute  
ollen Stie  
Hilfsmitt  
des Stages  
Grundlage  
literatur u  
in letzter  
treten. Am  
ebenfalls  
Bildele  
Güter  
schen St  
2-3 Zeh  
über die  
Cubrat  
antimeter  
Die St  
etwas Mi  
auszubere  
licht, das  
in 8 f  
werden. S  
mir beig  
dem über  
mit anach  
schauen, s  
Das  
feiner neue  
20er in  
anfang 4  
1929  
über 1874  
Sporbe  
dem Jahre  
1929  
Neu



Fünf Jahre mitteldeutscher Rundfunk

Eine große Ausstellung geplant
Deutsche Reichs- und Mitteldeutsche Rundfunk
Die Ausstellung gliedert sich in die Abteilungen
„Das Programm“ die Sendung „Der Empfang“

Der erste Tonfilm in Halle

Die Premiere im C. T.-Or. Ulrichstraße. — Der Film des Tages
Ein Problem, das schon seit Jahrzehnten die
Kameras beschäftigt, der sprechende Film, hat seit
kurzem einen Grad der Ausreifung erreicht,

Ullrich, Film für und sein Ziel
Ullrich, Film für und sein Ziel
Ullrich, Film für und sein Ziel

Im Tonfilm-Atelier

Besuch bei Paganini
Ein merkwürdiges Bild, eine fast einmalige
Gelegenheit — ein außerordentliches Theater!

Der „Tag des Buches“ in der Mirag

Am 21. und 22. März wird im Deutschen Reich
ein Tag des Buches abgehalten, der in Halle
für das deutsche Buch als Ereignis zum Ziel hat.

Die „The Three Kaktors“
„The Three Kaktors“
„The Three Kaktors“

Schauburg
„Ein Mädel mit Temperament“
„Ein Mädel mit Temperament“

Notizen
Conrad Reichardt spielt jetzt in Berlin und
erhält für seine Tätigkeit in dem Film „Der Traum

Bildtelegraphie Berlin — Frankfurt

als erste innerdeutsche eröffnet
Gestern wurde der Bildtelegraphenverkehr
zwischen Berlin und Frankfurt (Main) eröffnet.

Ufa-Theater

Im Ufa-Theater Leipzig
Im Ufa-Theater Leipzig
Im Ufa-Theater Leipzig

Capitol

Edie Wolfe, der sensationellste der Mann mit den
farbigen Wädeln und Heren, setzt sich nach langer Zeit
wieder im Capitol.

Radio-Anlagen

Radio-Anlagen
Radio-Anlagen
Radio-Anlagen

Buster Keaton

Die Leute stehen mich offen, warum ich mir nicht
etwas Ähnliches, in meinen Filmen intelligenter
ausdenken sollte.

Radio-Röhren

Radio-Röhren
Radio-Röhren
Radio-Röhren

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm

Radioausstellung

Radioausstellung
Radioausstellung
Radioausstellung

Rundfunk-Programm

des Leipziger Senders
8.30 Uhr: Reichs-Rundfunk
11.30 Uhr: Mitteldeutsche Rundfunk

Radioausstellung

Radioausstellung
Radioausstellung
Radioausstellung

Funkhaus Alter Markt 6

Funkhaus Alter Markt 6
Radio-Anlagen, Reparaturen, Umbau. Tel. 79530

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm

Neuheit! Loewe-Netzanlagen

Neuheit! Loewe-Netzanlagen
Neuheit! Loewe-Netzanlagen
Neuheit! Loewe-Netzanlagen

Pfeiffer & Franke Radio-

Pfeiffer & Franke Radio-
Pfeiffer & Franke Radio-
Pfeiffer & Franke Radio-

Radiohaus Leipziger Turm

Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm
Radiohaus Leipziger Turm

Radioanlagen

Radioanlagen
Radioanlagen
Radioanlagen

